

# Landkreis Friesland



Niedersachsen

LOKALE BÜNDNISSE  
FÜR FAMILIE



**FAMILIENWEGWEISER**

# Jugendhilfe Collstede

■ begleiten ■ fördern ■ lernen ■

Die Jugendhilfe Collstede ist eine diakonische Einrichtung der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe mit folgenden Angeboten:

- Heilpädagogische Mädchenwohngruppen
- Heilpädagogische Jungenwohngruppen
- Erziehungsstellen
- Leben und Lernen für Kinder und Jugendliche mit einer Autismus-Spektrum-Störung
- Carlo Collodi Schule  
Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung
- Individuelle Hilfen
- Angebote zur Gewaltprävention



## Gemeinsam auf Kurs

Jugendhilfe Collstede  
Ginsterstraße 2 · 26340 Zetel/Nbg.  
Tel.: 04452 / 9129-0  
[www.jugendhilfe-collstede.de](http://www.jugendhilfe-collstede.de)

# Diakonie

Diakonisches Werk Oldenburg Jugendhilfe gGmbH

# Vorwort

## Liebe Leserin, lieber Leser,

das Lokale Bündnis für Familie im Landkreis Friesland präsentiert Ihnen mit dieser Broschüre den ersten Familienwegweiser für Jung und Alt.

Wir, das Lokale Bündnis für Familie, gegründet am 29. August 2005, sind ein Zusammenschluss vieler Partnerinnen und Partner unterschiedlicher Interessenvertretungen, die sich alle dem Ziel verpflichtet fühlen für Familienfreundlichkeit im Landkreis Friesland einzutreten. Mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen möchten wir auf die Bedeutung dieses Themas hinweisen. Ein weiterer Schritt zur Familienfreundlichkeit ist der nun erschienene Wegweiser.

Dieser Wegweiser richtet sich an alle Familienformen im Landkreis Friesland. Gerade in einem weiträumigen Landkreis kostet es Familien oftmals viel Zeit, den Überblick über die Angebote zu behalten und individuell passende Lösungen zu finden. Deshalb ist es ein Anliegen des Bündnisses, allen Interessierten eine Orientierungshilfe zu bieten, in der zielgerichtete Informationen zur Bewältigung des Alltags bereitgestellt werden – sowohl über Leistungen des Landkreises Friesland als auch über Angebote freier Träger, Verbände und Vereine.

Familien stehen immer wieder vor neuen Anforderungen, die sich aus dem Kindergarten- oder Schulalltag, aus Herausforderungen in der Partnerschaft oder aus finanziellen Fragen ergeben. Oft besteht eine Fülle von Angeboten, die aber durch ihre Vielfalt wenig überschaubar ist. Hier möchte der Wegweiser Ihnen eine Orientierung geben.

Diese erste Auflage wäre ohne die Unterstützung der mediaprint WEKA info verlag gmbh und die Unterstützung der anzeigenden Firmen und Institutionen nicht möglich gewesen. Allen, die dazu beigetragen haben, einen herzlichen Dank.

Ihre  
Elke Rohlf-Jacob  
Bündniskoordinatorin  
Landkreis Friesland



**ELKE ROHLF-JACOB,  
KOORDINATORIN DES LOKALEN  
BÜNDNISSES FÜR FAMILIE IN  
FRIESLAND**

» Als Bündniskoordinatorin ist es wichtig, Familie als Ganzes zu sehen, mit ihren vielen unterschiedlichen Bedürfnissen und Facetten, vom Kleinkind bis zum Senioren, von Alleinerziehenden bis zur Großfamilie. Familienfreundlichkeit ist daher kein starres Thema für spezielle Bereiche, sondern erfordert ein Umdenken und eine kontinuierliche Weiterentwicklung. «

### HINWEIS WETTBEWERB

Seit 2008 loben wir für Familienfreundliche Unternehmen einen Wettbewerb aus und prämiieren die Gewinner mit der Ehrentafel für Familienfreundliche Unternehmen. In der vorliegenden Broschüre finden Sie Beiträge der ersten beiden Gewinner aus 2008 und ein Foto mit den Gewinnern 2009.

# Interviews



SVEN AMBROSY  
LANDRAT

*Herr Ambrosy, Friesland ist ein Urlaubsziel für Familien, mit vielen Stränden zum Spielen und vielen Freizeitangeboten für Kinder. Was zeichnet Friesland noch als besonders familienfreundlich aus?*

Sven Ambrosy: Dass es Familien weit mehr zu bieten hat als Urlaub – das gilt für Familien in der Region, aber auch für solche, die hierher ziehen möchten. Friesland ist ein Landkreis, in dem Verwaltung und Wirtschaft, Kammern und Verbände längst erkannt haben, wie wichtig ein gutes Umfeld ist. Familienförderung wächst über sich selbst hinaus, sie kommt auch der Wirtschaft und damit uns allen zugute. Wir sind attraktiv für Fachkräfte, die nach mehr suchen als nur nach einem Job.

*Familie und Beruf zu vereinen ist eine große Herausforderung. Welche Unterstützung gibt es im Landkreis?*

Sven Ambrosy: Für alle Fragen der Kinderbetreuung haben wir Familien- und Kinderservicebüros eingerichtet, in diesem Jahr werden es sechs im ganzen Landkreis. Dort bekommen Eltern Hilfe aus einer Hand, wenn es um die richtige Kindertagesstätte oder auch Tagespflege zu Hause geht – in diesen Büros werden die vielen Angebote von starken Partnern in einem Netzwerk für Familien kompetent gebündelt. Für ältere Kinder setzen wir stark auf Ganztagschulen. Auch wenn wir ein ländlicher Landkreis sind finden Sie alle Bildungseinrichtungen über Hauptschulen, Gymnasien, Integrierte Gesamtschule, Berufsbildende Schulen.

*Zum Abschluss noch eine persönliche Frage: Warum leben Sie mit Ihrer Familie gern in Friesland?*

Sven Ambrosy: Friesland heißt einen willkommen – und das jeden Tag aufs Neue. Es ist nicht nur die Kombination von einzigartiger Natur an der Küste und kulturellem Leben in den Städten und Gemeinden, die diesen Landstrich so einmalig macht. Es sind auch und vor allem die Menschen, Friesländerinnen und Friesländer, die unaufgeregt und nachhaltig jeden Tag ihr Bestes geben – bei der Arbeit, aber auch in Ehrenamt und Nachbarschaft. Davon können Familien nur profitieren.

### *Herr Dr. Harms, warum engagiert sich die IHK im Familienbündnis?*

Die IHK will ihren Mitgliedsunternehmen dabei helfen, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie stärker in den Blick zu nehmen. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und des sich verstärkenden Wettbewerbs der Unternehmen um Fach- und Führungskräfte ist eine familienorientierte Personalpolitik ein Muss! Um die Aufmerksamkeit für dieses Thema zu erhöhen, unterstützt die IHK die gute Arbeit des Lokalen Bündnisses im Landkreis Friesland.

### *Warum lohnt es sich für Unternehmen, familienfreundlich zu sein?*

Unternehmen können schon mit einfachen Maßnahmen ihr positives Image als familienbewusste Arbeitgeber stärken und in der Personalrekrutierung nutzen. Familienfreund-

liche Betriebe verzeichnen deutlich kürzere Elternzeiten und damit reduzierte Kosten für die Überbrückung und Wiedereingliederung, ein besseres Betriebsklima, höhere Einsatzbereitschaft und Motivation, einen geringeren Krankenstand und eine erhöhte Produktivität. Familienfreundliche Angebote für Kunden und Gäste gewinnen ebenfalls an Bedeutung, steigern sie doch die Attraktivität der Unternehmen und des Wirtschaftsstandorts, der sich dem Wandel in der Bevölkerungsstruktur stellen muss.

### *Was verbinden Sie mit der Auszeichnung: Familienfreundliches Unternehmen?*

Ein Wettbewerb ist eine perfekte Gelegenheit, sich mit der Situation im eigenen Unternehmen zu befassen. Berücksichtigen wir die Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in angemessener Weise? Wie familien-

freundlich sind wir schon – was können wir noch verbessern? Die Bestandsaufnahme und die Bewerbung sind der erste Schritt, um in den Köpfen Veränderung anzustoßen. Die Auszeichnung im zweiten Schritt ist dann Bestätigung und Ansporn zugleich, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen und positiv für die eigene Firma zu nutzen. Durch die Berichterstattung über die Preisträger erhoffen wir uns einen Nachahmungseffekt. Das Kopieren erfolgreicher Konzepte ist ausdrücklich erwünscht!

### *Was ist aus Ihrer Sicht das Beste was Friesland für Familien zu bieten hat?*

Das gute Klima – und das meine ich im wörtlichen wie im übertragenen Sinn. Friesland ist eine Region, die für junge Familien viel zu bieten hat, aber nicht nur als Urlaubsort, sondern auch als Lebensumfeld. Verwaltung

und Wirtschaft sind sich hier einig, dass Familienfreundlichkeit ein Dauerthema ist. Das zeigt sich auch in den Lokalen Bündnissen auf Landkreis- und auf kommunaler Ebene. Hier ist der Klimawandel schon passiert – und zwar in den Köpfen!

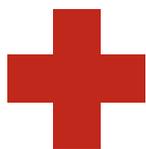


DR. KARL HARMS  
QUELLE: ANDREAS BURMANN

*Dr. Karl Harms  
Präsident der Oldenburgischen  
Industrie- und Handelskammer*

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort Familienwegweiser .....	1	<b>Kapitel IV -</b>	
Interviews Landrat + IHK .....	2	<b>Vereinbarkeit von Familie und Beruf .....</b>	<b>32</b>
<b>Kapitel I - Eltern werden .....</b>	<b>6</b>	1. Rechtsansprüche bei Erkrankung .....	
1. Schwangerschaft .....	6	des Kindes .....	32
2. Geburt und Nachsorge .....	7	2. Teilzeit, flexible Arbeitszeiten und	
3. Adoption .....	10	Telearbeit .....	33
4. Rechtliche und finanzielle Hilfen .....	10	3. Arbeitgeberleistungen .....	34
<b>Kapitel II - Eltern sein .....</b>	<b>14</b>	4. Jobcenter Friesland .....	34
1. Leistungen und andere Hilfen .....	14	<b>Kapitel V - Leistungen für Familien .....</b>	<b>35</b>
2. Kinderbetreuungsangebote .....	19	1. Familienerholung .....	35
3. Jugendangebote .....	24	2. Medizinische Vorsorge und	
4. Schulen .....	25	Rehabilitation für	
<b>Kapitel III - Leben mit Kindern</b>		Mütter und Väter .....	35
<b>mit Behinderungen /</b>		3. Haushaltshilfe im Krankheitsfall .....	36
<b>Entwicklungsverzögerungen .....</b>	<b>29</b>	4. Wohnungsbauförderung .....	36
1. Zuständige Stellen im Landkreis.....	29	5. Wohngeld .....	37
2. Betreuung / Bildung .....	29	6. Arbeitslosengeld II/Sozialgeld.....	38
3. Beratung / Selbsthilfegruppen.....	30	7. Sozialhilfe nach SGB XII .....	38
4. Die Lebensweisen .....	31	8. Die Tafeln .....	38
		9. Staatliche Förderung der	
		Altersvorsorge für Familien .....	39
		10. Renten aus gesetzlichen	
		Rentenversicherungen .....	40
		<b>Kapitel VI - Familien in</b>	
		<b>besonderen Lebenssituationen .....</b>	<b>41</b>
		1. Erziehungsprobleme .....	41
		2. Suchtprobleme .....	43
		3. Eheberatung.....	43
		4. Rechtliche und finanzielle	
		Probleme.....	43
		5. Beratung für psychisch erkrankte	
		Menschen und deren Angehörige .....	44
		<b>Kapitel VII - Freizeit und Kultur .....</b>	<b>45</b>
		1. Sportliche Aktivitäten .....	45
		2. Kulturelle und kreative	
		Freizeitangebote .....	46
		<b>Kapitel VIII - Senioren .....</b>	<b>49</b>
		1. Allgemeines .....	49
		2. Patientenverfügung - Vorsorge-	
		vollmacht - rechtliche Betreuung .....	51



## DRK-PFLEGETEAM

zertifizierte häusliche Pflege  
Hausnotruf  
mobiler Sozialer Hilfsdienst  
[www.drk-Pflegeteam.de](http://www.drk-Pflegeteam.de)

Beraten  
pflegen  
Begleiten

Telefon  
0 44 61/91 21 16

Pflege & Hilfe mit Zertifikat



Zertifiziert nach DIN EN ISO9001:2000  
(Häusliche Krankenpflege,  
Erbringung von Pflegedienstleistungen)

# Branchenverzeichnis

## Liebe Leser!

Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de).

Apotheke .....9  
 Arzt für Kinder- und Jugendmedizin .....18  
 Ärzte.....8, 18, 50  
 Bank.....39  
 Behinderung .....30  
 Bestattungsinstitut .....U 4  
 Buchhandel .....27  
 Caritasverband .....9

Ergotherapie.....15, 17, 25, 27  
 Erlebnispädagogik .....30  
 Erziehungsberatung .....35  
 Fahrdienst.....36  
 Familienhilfe .....41  
 Familienpflege .....36  
 Familienrecht .....42  
 Frauenarzt .....8  
 Frauenheilkunde .....9  
 Frühförderung .....17  
 Geburtshilfe .....7  
 Häusliche Krankenpflege.....49  
 Haustechnik .....33  
 Hebammen.....7, 8  
 Heilpädagogisches Reiten.....30  
 Heimerziehung.....U 2  
 Hilfe im Krankenfall .....36  
 Implantologie.....16  
 Insolvenzberatung .....42  
 Jugendhilfe .....U 2, 30  
 Kinder- und Jugendmedizin .....18

Kinderbetreuung .....20  
 Kindergärten .....20  
 Kinderzahnheilkunde.....9  
 Kleintierpraxis .....5, 47  
 Klima- und Kältetechnik .....33  
 Krankenpflege .....4  
 Krankenhaus .....50  
 Kultur .....47  
 Lerntherapie.....25  
 Lese-Rechtschreibschwäche .....17  
 Logopädie.....18  
 Menschen in besonderen Lebenslagen .....41  
 Museum.....47  
 Naturfreibad .....45  
 Naturheilverfahren – Homöopathie .....9  
 Notare .....42  
 Personenbeförderung .....36  
 Pflege.....50

Physiotherapie .....5, 17, 35  
 Rechtsanwälte .....42  
 Reha.....40  
 Rentenversicherung .....40  
 Sauna.....5  
 Schreibwaren .....27  
 Schuldnerberatung.....42  
 Schwangerenbetreuung.....9, 9  
 Schwangerschaftsberatung.....9  
 Schwimmbad .....45  
 Seniorenzentrum .....51  
 Soziale Dienste.....4  
 Sprachentwicklung .....18  
 Tierarzt.....5, 47  
 Volksbank .....39  
 Wohnen im Alter .....50  
 Zahnarzt .....16  
 Zahnärztin.....9  
 Zentrum für Familie, Frauen und Jugend e. V.....41  
 U= Umschlagseite

### Tierärztliche Gemeinschaftspraxis für Kleintiere Sabine Schultze & Dr. Ulrike Quante



Labor · Röntgen · Ultraschall  
 Katzenfreundliche Praxis · Verhaltenstherapie  
 Inhalationsnarkose · Operationen · Schmerztherapie · Goldimplantation

Wiefelsteder Straße 146a  
 26316 Varel – Obenstraße  
 Tel. 0 44 51 / 80 46 88  
[www.tierarzt-varel.de](http://www.tierarzt-varel.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung  
 Mo und Mi 9.00 -13.00 und 15.00-20.00 Uhr  
 Di und Fr 9.00 -13.00 und 15.00-18.00 Uhr  
 Do 8.00 -14.00 Uhr

## Praxis für Physiotherapie SAUNA SALZ

Inh. Uwe Salz - Physiotherapeut

- Medizinische Trainingstherapie
- Massagen
- Rückenschule
- Krankengymnastik
- Bobath
- spezielle Kiefergelenksbehandlung

- Vier Saunen
- Dampfbad
- Sonnenstudio
- großer Saunagarten
- Nordic Walking

Plaggestraße 62 - 26419 Schortens  
 Tel. 0 44 61 / 8 06 76  
[www.sauna-salz-schortens.de](http://www.sauna-salz-schortens.de)

# Eltern werden

## ADRESSEN

- *Caritasverband  
Wilhelmshaven:  
Terminvereinbarung  
Tel. 04421 303993*
- *Rathaus der Stadt Schortens,  
Oldenburger Straße 29,  
Raum 201,  
Mo. 8.45 – 11.45 Uhr*
- *Hebammenpraxis im  
Marien-Stift am  
St. Johannes-Hospital Varel,  
Bleichenpfad 9  
Fr. 9.00 – 12.00 Uhr*
- *Pro Familia: Wilhelmshaven,  
Bismarckstr. 121,  
Tel. 04421 25080  
Sprechstunde:  
Mo. und Do.  
von 15.00 – 18.00 Uhr  
Di. – Do. von 09.00 – 12.00 Uhr  
Fr. von 09.00 – 11.00 Uhr*
- *Pro Familia: Außenstelle Varel,  
Drostenstr. 11 In der Börse  
Anmeldung unter  
Tel. 04421 25080  
Mi. 14.00 – 16.00 Uhr und  
Fr. 09.00 – 12.00 Uhr*

## 1. Schwangerschaft

### a) Beratung und Konflikte

In Schwangerschaftsberatungsstellen können sich Frauen und Männer kostenlos über alle Fragen im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft, der Sexualaufklärung, Verhütung und Familienplanung beraten lassen. Sie erhalten dort Auskunft über alle staatlichen familienfördernden Leistungen, die besonderen Rechte im Arbeitsleben und diagnostische Methoden in der Schwangerschaft. Informiert wird auch über die Lösungsmöglichkeiten für Konflikte im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft, über

Hilfsmöglichkeiten im Falle eines gesundheitlich beeinträchtigten Kindes sowie über Methoden zur Durchführung eines Schwangerschaftsabbruchs.

### b) Vorsorge

Die Schwangerschaftsvorsorge ist eine Möglichkeit zur Beurteilung des Gesundheitszustandes der Mutter und ihres ungeborenen Kindes. Während der Schwangerschaft hat die werdende Mutter das Recht, eine Vorsorgeuntersuchung bei Arzt / Ärztin oder Hebamme in Anspruch zu nehmen. Mit Feststellung der Arzt / Ärztin oder die

Hebamme  
einen  
Mutter-

## HEBAMMEN IN FRIESLAND FINDEN SIE UNTER

*<http://www.hebammen-niedersachsen.de>  
oder Tel. 04471 930713  
Email: [info@hebammen-niedersachsen.de](mailto:info@hebammen-niedersachsen.de)  
Ansprechpartnerin:  
Frau Uschi Fietz*

pass aus. Ist die Schwangere berufstätig, ist der Arbeitgeber verpflichtet die Arbeitnehmerin für die Vorsorgeuntersuchung von der Arbeit frei zu stellen, ohne dass diese dadurch einen Verdienstaufschlag erleidet.

### c) Hebammenhilfe

Hebammen begleiten durch Schwangerschaft, Geburt,



Wochenbett bis zum Ende der Stillzeit. Sie unterstützen bereits in der Frühschwangerschaft durch Hilfe bei Beschwerden.

Sie begleiten die Schwangere bis zur Geburt in Zusammenarbeit mit dem betreuenden Arzt/der Ärztin. In Geburtsvorbereitungskursen erhalten die künftigen Eltern Informationen rund um Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit mit dem Kind. Die Kosten für die Betreuung übernimmt die Krankenkasse.

ten vorher mit dem Arzt/Ärztin oder der Hebamme besprochen werden. Eine Begleitung durch Hebammen gibt es sowohl bei Hausgeburten, als auch bei Geburten im Krankenhaus. Weitere Informationen bei Krankenkassen, Krankenversicherungen, Beihilfestellen, Ärzten und Hebammen.

#### b) Nachsorge

Nach der Geburt erhalten die Frauen Begleitung und Betreuung im Wochenbett bis zu acht Wochen nach

der Entbindung (auch nach Fehlgeburten) und danach bis zum Ende der Stillzeit durch die Hebammen. Es besteht die Möglichkeit an Rückbildungsgymnastik und Baby-massagekursen teilzunehmen; auch kann Familienpflege in Anspruch genommen werden - siehe Kapitel V Nr. 3 a.



**ANKE HAGEN-MEYER, AOK**

» Familienfreundlichkeit in Friesland bedeutet für mich, hier haben die Kinder noch Möglichkeiten des freien Spiels und sich auszuprobieren. Familienfreundlich sind für mich innovative Ideen von Firmen und privaten Personen, die dem Gemeinwohl dienen. «

## 2. Geburt und Nachsorge

### a) Geburt

Wo die Frau ihr Kind letztendlich entbinden möchte, kann sie selbst entscheiden. Sie kann wählen zwischen der Entbindung zu Hause, in einer Klinik, in einem Geburtshaus oder der ambulanten Geburt. Die verschiedenen möglichen Geburtsmethoden soll-

## Hebammenkunst

zuhören fühlen erkennen  
stärken begleiten

**„Es ist mir eine besondere Freude, Frauen durch die ganz einmalige und für sie einprägsame Phase der Geburt schützend hindurchgeleitet zu dürfen - gerne auch zu Hause.“**



Silke Gieseler  
Marschstraße 16 · 26340 Zetel  
04453 - 93 84 44  
hebammen-kunst.de



## Gynäkologische Gemeinschaftspraxis Jever und WHV

- Gynäkologische Operationen
- Naturheilkunde, Akupunktur
- Schwangerschaftsberatung

26441 Jever · Petersilienstraße 2  
Tel.: 04461/718 71 (im Gesundheitshaus)

Sprechzeiten: Mo, Di, Do 8.00 - 19.30 Uhr  
Mi, Fr 16.00 - 19.30 Uhr Sa 9.00 - 11.00 Uhr

Drs. med. Ullrich, Heide  
Schirmann, Michael

Schumacher, Heike  
Overmeyer, Michael

Kamps, Christiane  
Thiesen, Jens-Uwe

[www.frauenaerzte-jever.de](http://www.frauenaerzte-jever.de)

26389 Wilhelmshaven · Friedrich-Paffrath-Straße 98  
Tel.: 04421/95 66 00 (im RNK Facharztzentrum Am Meer)

Sprechzeiten: Mo - Fr 8.00 - 13.00 Uhr  
Mo, Di, Do 16.00 - 19.30 Uhr



Sabine Tappehorn-Deibert  
Hebamme

Wilhelm-v.-Cölln-Str. 22  
26434 Hohenkirchen

04463 942694



Beratung  
Vorsorgeuntersuchung  
Hilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden  
Geburtsvorbereitung  
Nachsorge  
Rueckbildung  
und mehr  
[www.hebammen-wangerland.de](http://www.hebammen-wangerland.de)

Christina Harms-Janßen  
Hebamme

Mederns 32  
26343 Wangerland

04463 808220



mediaprint  
WEKA info verlag gmbh

Starke Partner für eine  
starke Zielgruppe.

[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)



## Caritasverband im Dekanat Wilhelmshaven e.V.

### Beratung und Hilfe:

- Schwangerschaftsberatung
- Schuldnerberatung
- Kurberatung

### Terminvereinbarung:

Tel.: 04421 / 303993

Zusätzliche Sprechzeiten der Schwangerschaftsberatung in Schortens montags von 09.00 - 12.00 Uhr im Rathaus der Stadt, Oldenburger Straße 29, Raum 201, in Varel freitags von 9.00 - 12.00 Uhr in der Hebammenpraxis im Marien-Stift am St.-Johannes-Hospital Varel, Menkestraße 4

Alles Deutschland - alles klar!

[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)



## Frauenarztpraxis

*Dr. med. Marion Schaefer*

Fachärztin für

Gynäkologie und Geburtshilfe

### Leistungsspektrum:

- Allgemeine gynäkologische Sprechstunde
- Brustultraschall
- Beckenbodenutraschall
- Erweiterte Krebsvorsorge
- Betreuung von Tumorpatientinnen
- Psychosomatische Grundversorgung
- Impfungen
- Mädchensprechstunde
- Schwangerschaftsbetreuung inklusive Risikoschwangerschaft
- Ersttrimester-Screening
- Sonografische Feindiagnostik
- Fetale Echokardiografie
- Dopplersonografie
- 3D/4D-Ultraschall
- Hebammensprechstunde
- Akupunktur
- Homöopathie

Neumarktstraße 2  
26316 Varel

Fon: 0 44 51 - 84 24 0

Fax: 0 44 51 - 84 24 7

[www.frauenaeerzte-im-netz.de](http://www.frauenaeerzte-im-netz.de)

### Sprechzeiten:

Mo - Fr	8.30 - 12.30
Mo	14.00 - 19.00
Di	13.30 - 15.30
Do	14.00 - 16.00

und nach Vereinbarung

Ihre Apotheken  
im südlichen Friesland

**A**POTHEKE  
am Rathaus  
Zetel

**A**POTHEKE  
Neuenburg  
Neuenburg

**A**Neue  
**A**POTHEKE  
Varel

Ihre Fachapotheken für  
Naturheilverfahren und  
Homöopathie



## Dr. Rolf Bruns

Apotheker zert. für  
Naturheilverfahren & Homöopathie

Apotheke am Rathaus - Zetel  
(0 44 53) 40 72

Apotheke Neuenburg  
(0 44 52) 91 82 82

Neue Apotheke - Varel  
(0 44 51) 9 12 10

### Unsere Serviceleistungen Ihre Pluspunkte

- Homöopathie und Naturheilverfahren
- Beratung zu allen Fragen der Gesundheit und Arzneimitteltherapie
- Herstellung von Arzneimitteln und Tees nach individuellen Rezepten
- Reise- und Impfberatung
- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen & Inhalatoren
- Kosmetik, Körper- und Babypflege
- Kostenlose Gesundheitskarte
- Hilfsmittel und Krankenpflegeartikel

**Dr. med. dent.**  
**Carolin Wattenberg**  
**Zahnärztin**



### Zusätzliche Leistungen

Kinderzahnheilkunde  
Schwangerenbetreuung  
Angstpatienten  
Hausbesuche

Siedlungsweg 62 · 26316 Varel/Langendam  
Telefon (0 44 51) 21 71 · Telefax (0 44 51) 8 25 32  
E-Mail: [info@dr-wattenberg.de](mailto:info@dr-wattenberg.de)



#### INFORMATIONEN UND KONTAKT:

*Landkreis Friesland  
Fachbereich Jugend und Familie  
Lindenallee 1,  
26641 Jever*

TELEFON:  
*für den Bereich Varel (Ortskern),  
Sande: 04461 919-3541*

*für Bockhorn, Varel  
(außer Ortskern),  
Schortens, Wangerooge,  
Zetel: 04461 919-3550*

*für Jever und Wangerland:  
04461 919-3540*

### 3. Adoption

#### a) Ein Kind adoptieren

Ehepaare wie auch Einzelpersonen können ein Kind adoptieren. Wer ein Kind adoptieren möchte muss bestimmte persönliche und wirtschaftliche Voraussetzungen erfüllen. Die Adoptionsvermittlungsstellen der Jugendämter beraten hierzu. Erst nach eingehender Beratung kann die Adoptionsvermittlung einsetzen. Bei Auslandsadoptionen gelten besondere Bestimmungen, über die die staatlich anerkannten Auslandsadoptionsvermittlungsstellen informieren.

Eine Adoption kann nur über eine anerkannte Vermittlungsstelle erfolgen.

#### b) Ein Kind zur Adoption freigeben

Eltern oder Elternteile, die sich mit dem Gedanken tragen, ihr Kind zur Adoption freizugeben, stehen vor einer schwierigen Entscheidung. Die anerkannten Adoptionsvermittlungsstellen der Jugendämter oder freier Träger beraten hierzu fachlich und ausführlich.

Durch eine Adoption erlöschen alle verwandtschaftlichen und rechtlichen Beziehungen zur Herkunftsfamilie.

Beide leiblichen Elternteile müssen der Adoption zustimmen. Der Antrag beider Elternteile wird notariell beglaubigt. Unter besonderen Umständen kann das Familiengericht die Unterschrift eines oder beider Elternteile ersetzen.

Das Familiengericht entscheidet abschließend über den Ausspruch der Adoption.

### 4. Rechtliche und finanzielle Hilfen

#### a) Mutterschutz

Das Mutterschutzgesetz gilt für alle Arbeitnehmerinnen während der Schwangerschaft und in den Monaten nach der Geburt. Dieses Gesetz schützt Mutter und Kind vor gesundheitlichen Gefährdungen am Arbeitsplatz. Es enthält einen Kündigungsschutz und sichert das Einkommen für die Zeiten eines Beschäftigungsverbotes. Die Mutterschutzvorschriften beinhalten zum Beispiel folgende Regelungen für die Gestaltung des Arbeitsplatzes und Beschäftigungsverbote:

- keine gesundheitsgefährdenden Stoffe oder Strahlen
- keine schweren körperlichen Tätigkeiten z.B. Heben oder Tragen schwerer Lasten
- bei stehenden Tätigkeiten für eine Sitzmöglichkeit sorgen

#### ELTERNZEIT

*Adoptiveltern können innerhalb der Rahmenfrist bis zum achten Lebensjahr des Kindes, das in Vollzeit- oder Adoptionspflege aufgenommen wurde, insgesamt bis zu drei Jahre Elternzeit ab der Aufnahme des Kindes nehmen.*

#### ELTERNGELD

*Für angenommene Kinder und Kinder in Adoptionspflege kann Elterngeld in Anspruch genommen werden, nicht aber für Pflegekinder (siehe auch Kapitel II, Nr. 1 c).*



Wenn eine Beschäftigung während der Schwangerschaft das Leben oder die Gesundheit von Mutter und Kind gefährden würde, dann wird die Schwangere durch ein ärztliches Attest von der Arbeit freigestellt. Damit dieser Schutz auch in Anspruch genommen werden kann, sollte der Arbeitgeber so bald als möglich über die Schwangerschaft und den voraussichtlichen Geburtstermin informiert werden.

### b) Mutterschaftsgeld

Mutterschaftsgeld wird während der Schutzfristen gezahlt. Von wem und in welcher Höhe richtet sich nach der jeweiligen Krankenversicherung der werdenden Mutter. Frauen, die freiwillig oder pflichtversichert einer gesetzlichen Krankenversicherung angehören und in einem Arbeitsverhältnis stehen, erhalten Mutterschaftsgeld in Höhe des Nettoarbeitsentgeltes, höchstens 13 Euro (Stand 2009) pro Kalendertag. Übersteigt das Nettoarbeits-

entgelt 13 Euro pro Tag, so wird der darüber hinausgehende Betrag vom Arbeitgeber gezahlt. Alle nicht in einem Arbeitsverhältnis stehenden Mitglieder einer Krankenkasse erhalten Mutterschaftsgeld in Höhe des Krankengeldes. Arbeitnehmerinnen, die familien- oder privatversichert

sind, erhalten für die Zeit der Mutterschutzfristen ein einmaliges Mutterschaftsgeld in Höhe von höchstens 210 Euro (Stand 2009) vom Bundesversicherungsamt (Arbeitsverhältnis muss mindestens 2 Tage bestanden haben). Der Antrag ist schriftlich beim Bundesversicherungsamt zu stellen.

#### SCHUTZFRISTEN

*Sechs Wochen vor dem errechneten Geburtstermin und acht Wochen nach der Geburt besteht ein generelles Beschäftigungsverbot. Bei Früh- und Mehrlingsgeburten erhöht sich die Schutzfrist auf zwölf Wochen.*

#### KÜNDIGUNGSSCHUTZ

*Während der Schwangerschaft und bis zu vier Monate nach der Entbindung darf die Arbeitnehmerin nicht gekündigt werden. Auch während der Elternzeit besteht Kündigungsschutz.*

#### STILLZEIT

*Berufstätige stillende Mütter können von ihrem Arbeitgeber verlangen, dass sie für die zum Stillen erforderliche Zeit, mindestens zweimal täglich eine halbe Stunde oder einmal täglich eine Stunde, von der Arbeit freigestellt werden. Durch die Gewährung der Stillzeit darf kein Verdienstausschlag entstehen.*

#### MUTTERSCHUTZLOHN

*Dieser dient dazu, das Einkommen der werdenden Mutter zu sichern und Verdienstminderungen zu vermeiden. Den Mutterschutzlohn erhält die Frau von ihrem Arbeitgeber, wenn sie auf Grund einer Beschäftigungseinschränkung oder eines Beschäftigungsverbotes während der Schwangerschaft entweder nur eingeschränkt oder gar nicht arbeiten kann. Die Zahlungspflicht endet mit Beginn der Mutterschutzfrist oder wenn eine Fehlgeburt oder ein Schwangerschaftsabbruch erfolgt.*



**PETRA TUTE,  
JUGENDMIGRATIONSDIENST DES  
PARITÄTISCHEN FRIESLAND**

» Mir gefällt an Friesland, dass der Mensch im Mittelpunkt steht «

#### WEITERE INFORMATIONEN:

- Bundesversicherungsamt - Mutterschaftsgeldstelle - Friedrich-Ebert-Allee 38 53113 Bonn  
Tel. 0228 619-1888,  
Fax 0228 619 -1877  
(tägl. 9 – 12 Uhr)  
mutterschaftsgeldstelle@bva.de,  
www.bva.de
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
Broschüre: „Mutterschutzgesetz – Ein Leitfaden zum Mutterschutz“  
Tel. 01805 778090  
publikationen@bundesregierung.de  
www.bmfsfj.de



#### WEITERE INFORMATIONEN:

- *Bundesfamilienministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend*

#### *Broschüren:*

*„Elterngeld und Elternzeit“*

*Tel. 01805 778090*

*www.bmfsfj.de*

*Hotline: 0180 1907050*

*(Montag – Donnerstag*

*9 – 18 Uhr)*

#### INFORMATIONEN ZUM ANTRAGSVERFAHREN :

*Landkreis Friesland,  
Fachbereich Jugend und Familie  
Lindenallee 1, 26441 Jever*

*Für das gesamte Kreisgebiet mit  
Ausnahme der Stadt Varel,  
Tel. 04461 919-1260 oder  
919-1261*

*Für die Stadt Varel,  
Stadtverwaltung,  
Tel. 04451 126215 oder  
126216*

#### c) Elternzeit

Elternzeit ist ein gesetzlicher Anspruch der Eltern gegenüber ihrem Arbeitgeber auf unbezahlte Freistellung von der Arbeit aus Anlass der Geburt und zum Zweck der Betreuung des Kindes. Bei Adoption gelten die Regelungen der Elternzeit entsprechend allerdings nur vor Vollendung des achten Lebensjahres des Kindes. Mütter und Väter, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, haben einen Anspruch auf Elternzeit bis zum dritten Geburtstag des Kindes. Die Elternzeit können beide Elternteile sowohl allein als auch gemeinsam nehmen. Jeder Elternteil kann seine Elternzeit in bis zu zwei Zeitabschnitte aufteilen. Ein Anteil von bis zu zwölf Monaten der insgesamt dreijährigen Elternzeit kann mit Zustimmung des Arbeitgebers auch noch über den dritten Geburtstag des Kindes hinaus bis zur Vollendung des achten Lebensjahres genom-

men werden. Die Elternzeit ist jedoch auf drei Jahre je Kind begrenzt. Elternzeit kann in jedem Arbeitsverhältnis genommen werden, also auch bei Teilzeitarbeit. Nach dem Ende der Elternzeit haben Mutter und Vater Anspruch zu den bisherigen Bedingungen

weiterbeschäftigt zu werden – entweder auf dem gleichen oder einem gleichwertigen Arbeitsplatz. Die Elternzeit muss spätestens sechs Wochen nach der Geburt dem Arbeitgeber schriftlich bekannt gegeben werden. Bei einem späteren Beginn, ist eine Frist von acht Wochen einzuhalten.

#### KÜNDIGUNG

*Ab dem Zeitpunkt, ab dem die Elternzeit angemeldet worden ist, frühestens jedoch 8 Wochen vor Beginn der Elternzeit sowie während der Elternzeit, darf die Arbeitgeberin bzw. der Arbeitgeber das Arbeitsverhältnis nicht kündigen. Ausnahmen nur in besonderen Fällen.*

#### TEILZEITBESCHÄFTIGUNG

*Während der Elternzeit ist Erwerbstätigkeit zulässig, wenn die vereinbarte wöchentliche Arbeitszeit 30 Stunden nicht übersteigt. Beschäftigt der Arbeitgeber regelmäßig mehr als 15 Arbeitnehmer und hat das Arbeitsverhältnis mehr als sechs Monate bestanden, können Eltern während der Elternzeit Teilzeittätigkeit zwischen 15 und 30 Wochenstunden verlangen. Die Verringerung der Arbeitszeit kann zweimal beansprucht werden. Der Antrag mit der gewünschten Verteilung der Arbeitszeit soll dem Arbeitgeber acht Wochen vorher schriftlich mitgeteilt werden. Der Arbeitgeber kann den Teilzeitwunsch ablehnen, wenn er dringende betriebliche Gründe geltend machen kann.*



#### **d) Unterhaltsanspruch – Unterhaltsvorschuss**

Jedes Kind hat einen Unterhaltsanspruch gegenüber seinen Eltern bis es eine abgeschlossene Berufsausbildung hat. Der Unterhalt kann durch Pflege und Erziehung sowie durch „Bar-Unterhalt“ (finanziell) geleistet werden. Barunterhalt zahlt der Elternteil, der nicht mit dem Kind zusammenlebt. Die Höhe des Kindesunterhalts bemisst sich nach dem Einkommen des unterhaltspflichtigen Elternteils und dem Alter des Kindes.

#### **Unterhaltsvorschuss:**

Der Unterhaltsvorschuss gewährt Kindern unter zwölf Jahren, die bei einem allein erziehenden Elternteil leben, aus öffentlichen Mitteln Unterhaltsvorschuss, wenn der andere Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, seinen Verpflichtungen zur Unterhaltszahlung nicht nachkommt. Der Anspruch des Kindes ist auf 72 Monate

begrenzt und endet spätestens mit der Vollendung des zwölften Lebensjahres.

Der unterhaltspflichtige Elternteil wird durch den Unterhaltsvorschuss nicht von seiner Unterhaltspflicht befreit. Sämtliche Unterhaltsvorschussleistungen fordert die auszahlende Stelle vom unterhaltspflichtigen Elternteil zurück. Der Unterhaltsvorschuss ist schriftlich beim Jugendamt des Landkreises Friesland zu beantragen.

#### **e) Mutter-Kind-Programm**

Die Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“ im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hilft schwangeren Frauen in Notlagen mit ergänzenden Zuschüssen, um ihnen die Fortsetzung der Schwangerschaft und die Betreuung des Kleinkindes zu erleichtern.

#### **f) Mehrlingsgeburten**

Das Land Niedersachsen fördert Eltern von Mehr-

lingskindern (ab Drillingen) mit einer finanziellen Unterstützung je Kind zur Geburt und zur Einschulung in Höhe von jeweils 250,00 €.

Die Förderung wird auf schriftlichen Antrag gewährt, der innerhalb der ersten 12 Monate nach der Geburt bzw. nach der Einschulung gestellt werden muss.

#### **WEITERE INFORMATIONEN:**

*Geschäftsstelle der Bundesstiftung:  
Tel. 030 20655-1217 oder*

*Landkreis Friesland  
Fachbereich  
Gesundheitswesen  
Beethovenstr. 1  
26441 Jever*

*Tel. Frau Bodamer:  
04461 9197131*

**WEITERE AUSKÜNFTE  
UND ANTRAGSFOMULARE  
ERHÄLTICH BEI:**  
*Landesamt für Soziales,  
Jugend und Familie:  
Tel. 05121 304-0*



**BRIGITTE KÜCKENS - VAREL,  
GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE  
UND STADTJUGENDPFLEGERIN**

*» Mir ist es wichtig, konkrete Schritte zur Familienfreundlichkeit vor Ort in den Kommunen umzusetzen. Durch die Bündelung der Aktivitäten im „Lokalen Bündnis für Familien“ wird dieses vorangetrieben. Mein Wunsch ist, dass „Familienfreundlichkeit“ als Leitbild in den dazugehörigen Kommunen verankert wird. «*



# Eltern sein

BUNDESAGENTUR  
FÜR ARBEIT

Außenstelle Jever  
Mühlenstr. 14, 26441 Jever  
Tel. 04461 93030

Außenstelle Varel  
Windallee 29, 26316 Varel  
Tel. 04451 91270

WEITERE INFORMATIONEN:

- Merkblatt „Kindergeld“ beim Bundesamt für Finanzen  
[www.bzst.bund.de](http://www.bzst.bund.de)

*Bundesweite Rufnummer für Empfänger von Kindergeld. Die Service Center sind von Montag bis Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr erreichbar.*

*Anfragen an Familienkassen: 01801 - 546337 oder 1801 - KINDER*

*Automatische Ansage zu den Zahlungsterminen: 01801 924586 oder 01801 - Zahlung*

## 1. Leistungen und andere Hilfen

### a) Kindergeld

Kindergeld wird als Steuervergütung nach den Bestimmungen des Einkommensteuergesetzes oder als Sozialleistung nach dem Bundeskindergeldgesetz gezahlt. Es beträgt monatlich (Stand 2010):

- für das erste und zweite Kind monatlich 184 Euro
- für das dritte Kind monatlich 190 Euro
- für das vierte und jedes weitere Kind monatlich 215 Euro

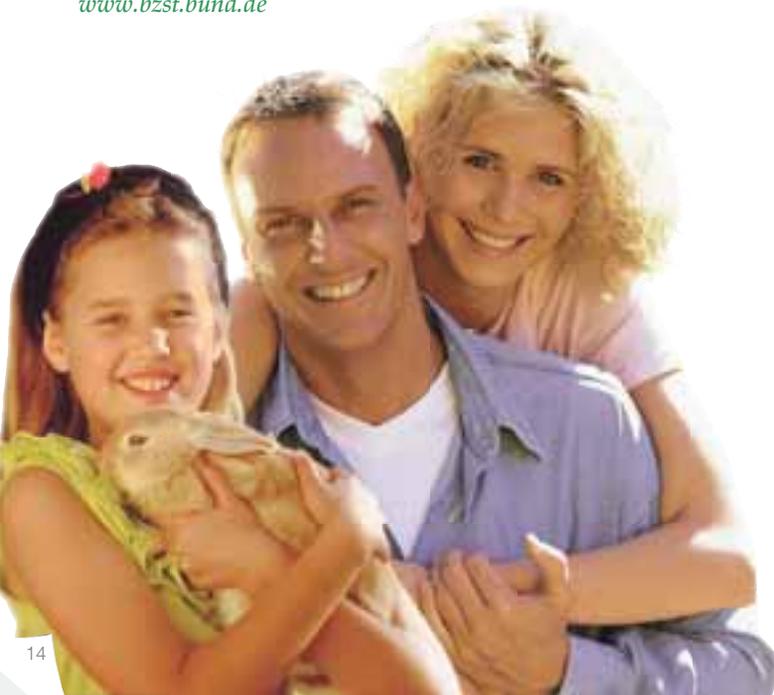
Kindergeld gibt es grundsätzlich:

- für alle Kinder bis zum 18. Lebensjahr,
- für Kinder in Ausbildung bis zum 25. Lebensjahr,
- für arbeitslose Kinder bis zum 21. Lebensjahr.

Für Kinder, die wegen fehlendem Ausbildungsplatz eine Berufsausbildung nicht beginnen oder fortsetzen können, gelten die oben genannten Regelungen für Kinder in Ausbildung. Das Kindergeld für ein Kind über 18 Jahre entfällt bei eigenem Kindeseinkommen ab 7.680 Euro im Jahr. Der Antrag auf Kindergeld muss schriftlich gestellt und unterschrieben werden. Antragsformulare gibt es bei der Agentur für Arbeit. Die Auszahlung erfolgt in der Regel durch die Familienkassen bei den Agenturen für Arbeit.

### b) Kinderfreibetrag

Aufwendungen für den Unterhalt und die Berufsausbildung von Kindern werden im Rahmen des Familienleistungsausgleichs durch den Kinderfreibetrag und den



Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf eines Kindes oder durch das Kindergeld berücksichtigt.

### c) Elterngeld

Das Elterngeld ist eine familienpolitische Leistung des Bundes für Eltern, die sich in den ersten 14 Lebensmonaten eines Kindes (nach dem 01.01.2007 geboren) vorrangig selbst der Betreuung des Kindes widmen wollen und deshalb nicht voll erwerbstätig sind. Teilzeitarbeit bis zu 30 Stunden in der Woche ist möglich.

Elterngeld gibt es für Erwerbstätige, Beamte, Selbständige und erwerbslose Elternteile, Studierende und Auszubildende, Adoptiveltern und in Ausnahmefällen auch Verwandte dritten Grades, die Zeit für die Betreuung ihres bzw. eines neugeborenen Kindes investieren.

Das Elterngeld wird in Höhe des Mindestbetrags (bis zu 300 Euro) nicht als Einkommen bei anderen Sozialleistungen berücksichtigt. Ein Elternteil kann höchstens für 12 Monate Elterngeld beantragen.

Alleinerziehende können die vollen 14 Monate Elterngeld beziehen.

Das Elterngeld muss schriftlich beantragt werden; mit dem Antrag sind folgende Unterlagen erforderlich: Geburtsbescheinigung, Nachweise zum Erwerbseinkommen, Arbeitszeitbescheinigung durch den Arbeitgeber, Bescheinigung der Krankenkasse über das Mutterschaftsgeld, Bescheinigung über den Arbeitgeberzuschuss zum Mutterschaftsgeld.

### ZUSTÄNDIGE STELLE FÜR ELTERNGELD:

*Landkreis Friesland,  
Fachbereich Jugend und Familie  
Lindenallee 1, 26441 Jever*

*Für das gesamte Kreisgebiet mit  
Ausnahme der Stadt Varel,  
Tel. 04461 919-1260 oder  
919-1261*

*Für die Stadt Varel, Stadtverwaltung,  
Tel. 04451 126215 oder  
126216*

*oder im Internet unter:  
[www.friesland.de/Bürgerservice](http://www.friesland.de/Bürgerservice)  
(Formulare / Antrag Elterngeld)*

### ADRESSEN UND WEITERE INFORMATIONEN:

- *Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)*
- *Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit: [www.familien-mit-zukunft.de](http://www.familien-mit-zukunft.de)*



**udrun** **fennig**

Ergotherapie  
Video-Home-Training  
Systemische Beratung  
Marburger-Konzentrations-Training

**Praxis · Gudrun Pfennig**  
Grabhorner Weg 50  
26345 Bockhorn  
Telefon: 0 44 52 · 94 88 47  
Telefax: 0 44 52 · 70 96 29  
[praxis@ergotherapie-bockhorn.de](mailto:praxis@ergotherapie-bockhorn.de)  
[www.ergotherapie-bockhorn.de](http://www.ergotherapie-bockhorn.de)  
Termine nach Absprache



#### d) Bundesausbildungsförderung (BAföG)

Auf den Internet-Seiten „das-neue-bafög.de“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung kann man sich einen Überblick verschaffen über das Ausbildungsförderungsgesetz, die Regelungen, Beispiele und Gesetzestexte nachschlagen, die nötigen Informationen und die Antragsformulare erhalten. Dort kann auch das zuständige Amt für Ausbildungsförderung ermittelt werden. Beratung vor Ort leisten die Ämter für Ausbildungsförderung bzw. die Studentenwerke.

Für Fragen steht auch eine gebührenfreie Hotline unter der Nummer 0800 2236341 bereit.

- Ansprechpartner für BAföG beim Landkreis Friesland:  
Tel. 04461 919-6040

#### e) Erziehungsberatung für Eltern

Die erste Zeit mit einem Kind stellt für eine Familie eine große Herausforderung dar. Das Projekt „Wir werden Eltern“ bereitet werdende Eltern auf das Leben mit dem Säugling vor.

- „Wir werden Eltern“ Bürgerstiftung Varel und Friesische Wehde und des St. Johannes Hospitals Varel  
Kontakt: Herbert Ubben  
Tel. 04451 969124, h.ubben@t-online.de, www.bsvfw.de.
- Die Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene des SOS-Kinderdorf e.V. SOS-Hilfeverbund Wilhelmshaven-Friesland bietet Rat und Hilfe bei: Erziehungsfragen, Konflikten in der Familie, Partnerschafts-problemen, seelischen oder sozialen Problemen, Entwick-lungs- oder Verhaltensauffälligkeiten, Trennung, Scheidungen

oder Umgangsregelungen im Rahmen von Einzelgesprächen und Gruppenarbeit. Das Beratungsangebot ist freiwillig und für die Ratsuchenden entstehen keine Kosten. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

#### BERATUNGSSTELLE FÜR ELTERN, KINDER, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

- SOS-Kinderdorf e.V. Im Nordkreis / Wangerooge  
Bahnhofstraße 35, 26441 Jever,  
Telefon 04461 3050
- Im Südkreis: Bahnhofstraße 22, 26316 Varel,  
Telefon 04551 5117



## Dr. Schaefer

Dr. Detlev Schaefer · Dr. Britta Schaefer · Karolin Jacobeit

### Implantologie Kinderzahnheilkunde Prophylaxe

Goethestraße 4 · 26316 Varel-Obenstrohe  
04451 91450 · [www.zahnmedizin-schaefer.de](http://www.zahnmedizin-schaefer.de)

**EIN ÄHNLICHES BERATUNGSSPEKTRUM BIETET AUCH**

- Pustebblume Zentrum für Familie, Frauen und Jugend e.V.  
Haferkampstr. 42, 26316 Varel, Tel. 04451 85794  
Seit August 2004 treffen sich jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 20 Uhr alleinerziehende Eltern im Zentrum zum Erfahrungsaustausch.
- Deutscher Kinderschutzbund  
Gesprächsangebot für Kinder, Jugendliche und Eltern,  
Dienstag und Donnerstag 10 - 12 Uhr, Mittwoch 14 - 16 Uhr,  
26419 Schortens, Rathaus, Oldenburger Str. 29  
Tel. 04461 982-106.

**f) Elternschule und Elternttraining**

Die Elternschule ist ein Angebot für Eltern, die unter fachlicher Anleitung in einer Gruppe über einen Zeitraum von mehreren Abenden erfolgreiches Erziehungsverhalten stärken und einüben wollen und am Austausch mit anderen Eltern interessiert sind.

**JEVER**

- die Montessori Werkstatt, Beim Tivoli 11, 26441 Jever,  
Tel. 04461 5535, [www.die-montessori-werkstatt.de](http://www.die-montessori-werkstatt.de)

**WEITERE INFORMATIONEN**

- Jever: Bündnis für Familie Jever, Rathaus Stadt Jever  
Tel. 04461 939113
- Schortens: Familienzentrum Schortens Frau Schüder  
Tel. 04461 83377
- Varel: Pustebblume e. V., Haferkampstr., 26316 Varel  
Tel. 04451 85794

**g) Beratungsstellen / Selbsthilfegruppen**

Bei Krankheiten, Behinderungen oder auch bei besonderem Förderungsbedarf des Kindes gibt es vielfältige Möglichkeiten der Beratung bzw. des Austauschs mit anderen Betroffenen.

**MEHR INFORMATIONEN UNTER:**

- Selbsthilfegruppen: Paritätischer Friesland, 26419 Varel -  
Langendamms Frau Simone Lechner, Tel. 04451 9146 -46,  
[www.paritaetischer-friesland.de](http://www.paritaetischer-friesland.de)



**Das Angebot der Wiki  
in Friesland:**

- Pädagogische Einzel- und Gruppenfrühförderung
- Integrativer Mini-Club
- Physiotherapie für Kinder (Bobath, Vojta, Psychomotorik)

Frühförderzentrum Varel  
☎ 04451/808062

- Wohnen für junge Erwachsene mit Behinderung im Haus am Pakenser Groden, Hooksiel  
☎ 04425/97379-10




**Jörg Tapken**  
Praxis für Ergotherapie

---

Neurologie - Orthopädie  
Pädiatrie - Psychiatrie  
Sensorische-Integrationstherapie  
Legasthenietherapie  
Dyskalkulietherapie

Hausbesuche - Alle Kassen

---

Neumarktstr. 2  
26316 Varel  
Tel. 04451/86 08 66  
Fax 04451/86 08 48

Jetzt auch:  
Rosenstr. 12  
26345 Bockhorn  
Tel. 04453/77 38



[www.ergotherapie-tapken.de](http://www.ergotherapie-tapken.de)



- Legasthenie- und Dyskalkulietraining:  
Pustebblume e. V. Varel, 26316 Varel, Tel. 04451 85794
- Arbeitskreis zur Prävention von Sprachstörungen in Friesland und Wilhelmshaven Maïke Damrau,  
Tel. 04453 4530
- Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene des SOS-Kinderdorf e.V., siehe Absatz e) Erziehungsberatung
- Elternverein für krebskranke Kinder und ihre Familien,  
Ansprechpartner: Herr Heiko Säfken, Moorhausener Weg 5, 26316 Varel, Tel. 04451 82633, Ortsgruppe Friesland/Wangerland, Kontakt: Gesche Seegatz Tel. 04461 892112
- „Familie in Not“ / Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“, Ansprechpartner: Landkreis Friesland Fachbereich Gesundheit, Tel. 04461 919-7131
- Impfberatung des Landkreises Friesland:  
Fachbereich Gesundheit Tel. 04461 919-7131
- Behindertenbeauftragte des Landkreises:  
Manon Schumacher: Tel. 04453 939823

Siehe auch unter Kapitel III, Leben mit Kindern mit Behinderungen / Entwicklungsverzögerungen.

*Dr. med. W. R. Kühnert*

*Arzt für Kinder- und  
Jugendmedizin*



26-119 Schortens,  
Oldenburgerstr. 20-22  
Tel.: 04461/84033 (Praxis)  
[www.kinderarzt-schortens.de](http://www.kinderarzt-schortens.de)



## SPRACHENTWICKLUNG

- Beratung
- Fortbildung
- Begleitung
- Therapie

**Maïke Damrau**  
Diplom-Pädagogin  
Praxis für Sprachtherapie  
Dorfstraße 10  
26340 Zetel-Driefel  
Telefon 0 44 53 / 45 30  
[maïke.damrau@ewetel.net](mailto:maïke.damrau@ewetel.net)



## 2. Kinderbetreuungsangebote

Der Schwerpunkt der familienpolitischen Arbeit in den nächsten Jahren ist es, die Kinderbetreuung auf einen qualitativ und quantitativ hohen Stand zu bringen. Kindern soll durch frühe Förderung echte Chancengleichheit in Bildung und Erziehung gegeben werden.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf soll besser gelingen. Ein Kind hat vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt einen Anspruch auf den Besuch eines Kindergartens.

Der Rechtsanspruch wird von den Städten und Gemeinden erfüllt. Für die Betreuung in einer Einrichtung oder in Kindertagespflege werden i. d. R. Elternbeiträge fällig. Sie können abhängig sein vom Einkommen der Eltern, der Zahl der Kinder in der Familie und vom Betreuungsumfang. Durch die Übertragung der Aufgabe sind die Kreisangehörigen Städte und Gemeinden zuständig. Anträge müssen bei der Heimatgemeinde gestellt werden.

### a) Kindertageseinrichtungen in Friesland

In Friesland bieten die Kindertageseinrichtungen Betreuungszeiten an, die auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Familien zugeschnitten sind. In den Einrichtungen gibt es Angebote zur vorschulischen Sprachförderung, Gewaltprävention oder auch zur gesunden Ernährung.

Kontaktadressen: auch über [www.friesland.de](http://www.friesland.de) Unterpunkt Jugend & Soziales & Gesundheit oder über die jeweilige Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

### ANIKA MERLE ENNENBACH, OLDENBURGISCHE IHK

» Der Landkreis Friesland hat es geschafft, im lokalen Bündnis eine Vielzahl relevanter Akteure zusammenzuführen: Dieser Austausch zwischen Wirtschaft und Verwaltung ist unverzichtbar für die Gestaltung eines familienfreundlichen Arbeits- und Lebensumfeldes. «



### BOCKHORN:

- Kom. Kindergarten Grabstede, Achterlandsweg 4 a, 26345 Bockhorn, Tel. 04452 7769
- Ev. Kindergarten Bockhorn, Lauwstr. 7, 26345 Bockhorn, Tel. 04453 7515
- Kath. Kindergarten „St. Maria im Hilgenholt“, Hilgenholter Str. 22, 26345 Bockhorn, Tel. 04453 7966

### JEVER:

- Städt. Kindergarten Moorwarfen, Moorwarfer Gastweg 41, 26441 Jever, Tel. 04461 3547
- Städt. Kindergarten Sandelermöns, Sandel 89, 26441 Jever, Tel. 04468 330
- Ev. Kindergarten/Hort Lindenallee, Lindenallee 10, 26441 Jever, mit Außenstelle Anton-Günther-Str. 24, 26441 Jever Tel. 04461 2713



**DiakonieVarel**

**Spielen, lernen, Spaß haben und neue Freunde finden ...**

	<b>Kindergarten Zum guten Hirten</b>	<b>Varel</b> Oldenburger Str. 44a Tel. 0 44 51- 34 70
	<b>Kindergarten St. Michael</b>	<b>Oberströhe</b> Riesweg 32 Tel. 0 44 51- 46 76
	<b>Kindergarten St. Martin</b>	<b>Dangastermoor</b> Zum Jadebusen 112a Tel. 0 44 51- 37 72

[www.diakonie-varel.de](http://www.diakonie-varel.de)

- Ev. Kindergarten, Ammerländer Weg 2, 26441 Jever (mit Außenstelle Jever-Steinstraße 3, 26441 Jever), Tel. 04461 913357
- Ev. Kindergarten Klein Grashaus, Joachim-Kayser-Str. 8, 26441 Jever, Tel. 04461 964400
- Außenstelle der Tagesbildungsstätte Friesland-Nord (Abschlussstufe) am Hillernsen Hamm, 26441 Jever

#### SANDE:

- Kom. Kindergarten Neustadtgödens, Am Deich 3 a, 26452 Sande, Tel. 04422 771
- Kom. Kindergarten Cäcilienroden, Hermann-Schulz-Str. 34, 26452 Sande, Tel. 04422 2562
- Ev. Kindergarten Sande, Hauptstr. 72, 26452 Sande, Tel. 04422 998228

#### SCHORTENS:

- Städt. Kindergarten Glarum, Accumer Str. 20, 26419 Schortens, Tel. 04423 6896
- Städt. Kindergarten Oestringfelde, Klosterweg 177 a, 26419 Schortens, Tel. 04461 8548
- Städt. Kindergarten Plaggestraße, Plaggestr. 70, 26419 Schortens, Tel. 04461 891419
- Waldkindergarten Schortens, über Rathaus Schortens, Oldenburger Str. 29, 26419 Schortens, Tel. 0151 17420778
- Städt. Kindergarten Sillenstede, Deepdsammer Weg 13 a, 26419 Schortens, Tel. 04423 7254
- Städt. Krippe Roffhausen, Tilsiter Str. 13, 26419 Schortens, Tel. 04421 7780309
- Ev. Kindergarten Heidmühle, Weichselstr. 2, 26419 Schortens, Tel. 04461 80044

- Ev. Kindergarten/Hort Roffhausen, Neißer Straße 1, 26419 Schortens, Tel. 04421 70470
- Kath. Kindergarten Roffhausen, Tilsiter Straße 10, 26419 Schortens, Tel. 04421 70465
- Heilpädagogisches Zentrum Friesland-Nord (Heilpädagogischer Kindergarten und Tagesbildungsstätte Upjever) / Außenstellen in Jever, Schumacher Str. 34 a, 26419 Schortens-Upjever, Tel. 04461 3619

#### WANGERLAND:

- Kom. Kindergarten Hooksiel, Kreuzhamm 12, 26434 Wangerland, Tel. 04425 81434
- Kom. Kindergarten Hohenkirchen, August-Hinrichs-Str. 8, 26434 Wangerland, Tel. 04463 1090
- Kom. Kindergarten Tettens; Middoge Schulstr. 5, 26434 Wangerland, Tel. 04463 466
- Kom. Kindergarten „Kiebitznest“, Kiebitzhörn 11, 26434 Wangerland, Tel. 04426 1589
- Kom. Kindergarten Waddewarden/Westrum, Sillensteder Str. 4, 26434 Wangerland, Tel. 04461 73034

#### WANGEROOGE:

- Ev. Kindergarten Wangerooge, Jadestr. 9, 26434 Wangerland, Tel. 04469 372

#### VAREL:

- Städt. Kindergarten, Peterstr. 7, 26316 Varel, Tel. 04451 861606
- Ev. Kindergarten „St. Martin“, Zum Jadebusen 112 a, 26316 Varel-Langendamm, Tel. 04451 3772
- Ev. Kindergarten „St. Michael“, Riesweg 32, 26316 Varel-Obenstrohe, Tel. 04451 4676

#### DORIS FUHLBOHM GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE STADT SCHORTENS

» Bündnis für Familie bedeutet für mich, wenn wir alle begreifen, dass unsere Kleinsten von heute die Politikerinnen und Erzieher, die Ingenieurinnen und Berufsberater, die Ärztinnen und Lehrer, Bundeskanzlerin oder Bundeskanzler, und die Mütter und Väter von morgen sind - und wir den Satz WIR SIND NICHT ZUSTÄNDIG für immer aus unserem Repertoire streichen.“ «



- Ev. Kindergarten „Zum guten Hirten“ mit Außenstelle im Gemeindehaus Büppel, Oldenburger Str. 44 a, 26316 Varel, Tel. 04451 3470
- Kath. Kindergarten Varel, Bleichenpfad 10, 26316 Varel, Tel. 04451 5300
- Waldorfkindergarten „Sternenwagen“, Oldenburger Str. 68, 26316 Varel, Tel. 04451 861185
- Kinderkrippe Flohkiste e.V., Dangasterstr. 134, 26316 Varel, Tel. 04451 83770
- Heilpädagogisches Zentrum Friesland-Süd (Heilpädagogischer Kindergarten und TBS Seghorn), Rahlinger Str. 5, 26316 Varel, Tel. 04451 80790

#### ZETEL:

- Kom. Kindergarten Südenburg, Südenburg, 26340 Zetel, Tel. 04453 986906
- Kom. Kindergarten im Schloß Neuenburg, Schloßgang 1, 26340 Zetel, Tel. 04452 1612
- Kom. Kindergarten in der Grundschule Neuenburg, Astede 8, 26340 Zetel, Tel. 04452 1395
- Ev. Kindergarten „Regenbogenfisch“, Bleichenweg 6-8, 26340 Zetel, Tel. 04453 2750



### IN JEVER GIBT ES ZWEI PRIVATE KINDERTAGESEINRICHTUNGEN:

- Die Sonnenkäfer – Ein Haus für Kinder:  
Sophienstr. 25, 26441 Jever, Tel. 04461 916480
- Mini-Club Nemo:  
Dannhalmweg 32, 26441 Jever Tel. 04461 759766

### „HAND IN HAND“

Im Rahmen der Bildungs-, Betreuungs- und Präventions-offensive „HAND in HaND im Landkreis Friesland“ hat sich der Landkreis Friesland zum Ziel gesetzt,

- möglichst vielen Kindern erfolgreiche Entwicklungs- und Bildungsvoraussetzungen zu eröffnen und diese abzusichern,
- den wissenschaftlich erwiesenen Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg zu beseitigen,
- Insbesondere den Kindern eine bessere Chance auf Bildung, Erziehung und Förderung und somit auf ein selbst bestimmtes Leben zu eröffnen,
- Kindeswohlgefährdungen zu verhindern oder frühest möglich wahrzunehmen sowie den Einsatz von zeitnahen Unterstützungen und Hilfen zu gewährleisten und
- vorhandene Ressourcen von Diensten, Einrichtungen der freien sowie öffentlichen Jugendhilfe zu bündeln, um einen besseren Synergieeffekt zu erzielen.

Projektleitung: Landkreis Friesland, Lindenalle 1, 26441 Jever, Frau Papen, Tel. 04461 919-3360, c.papen@friesland.de

### b) Tagespflege

Über die Familien- und Kinderservicebüros bietet der Landkreis Friesland Informationsgespräche und Beratung zu allen Anliegen der Familie an. Dabei geht es vor allem darum,

Eltern bei der Suche nach dem richtigen Betreuungsangebot außerhalb der Tageseinrichtungen für Kinder zu unterstützen. Dies erfolgt z.B. durch eine pädagogische Vermittlung von Betreuungsplätzen in der Kindertagespflege statt. Außerdem legen die Familien- und Kinderservicebüros einen Schwerpunkt auf die Beratung von Tagespflegepersonen. Die Familien- und Kinderservicebüros bieten aber auch selbst zahlreiche präventive Unterstützungsmöglichkeiten an. Die Familien- und Kinderservicebüros vor Ort sollen die Wege für Ratsuchende verkürzen und befinden sich an den Standorten Bockhorn Jever, Sande, Schortens und im Wangerland. Der Standort Varel wird derzeit aufgebaut. In der Regel wird in unmittelbarer Nähe der Familien- und Kinderservicebüros eine Großtagespflegestelle (z.B. für die Betreuung von unter Dreijährigen oder für die Schulkindbetreuung) vorgehalten.

Das Familien- und Kinderservicebüro Sande ist Bestandteil des Aktionsprogramms Kindertagespflege. Das Aktionsprogramm Kindertagespflege wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Die weiteren Familien- und Kinderservicebüros sind Bestandteile des Landesprogramms „Familien mit Zukunft – Kinder bilden und betreuen“ und werden durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit gefördert

#### FAMILIEN-UND KINDERSERVICEBÜROS:

- Jever: Landkreis Friesland, Fachbereich Jugend und Familie, Lindenallee 1, 26441 Jever,

Montags bis Donnerstags 8.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr, Freitags 8.30 – 12.30 Uhr, Frau Gouvea Dieball, Frau Kamp, Tel. 04461 919-1919, s.gouvea@friesland.de, k.kamp@friesland.de

- Horumersiel - Wangerland: Kindergarten „Kiebitznest“, Kiebitzhörn 11, 26434 Wangerland, Montags 14.00 – 16.00 Uhr, Frau Kamp, Tel. 04426 929-869, k.kamp@friesland.de
- Schortens: Rathaus der Stadt Schortens, Zimmer 119, Oldenburgerstr. 29, 26419 Schortens, Mittwochs 14.30 – 16.30 Uhr, Frau Kamp, Tel. 04461 982-140, k.kamp@friesland.de
- Bockhorn: Grundschule Bockhorn, Gartenstr. 20, Eingang Schulstr., 26345 Bockhorn, Donnerstags 8.00 – 10.00 Uhr, Frau Gouvea Dieball, Tel. 04453 989-917, s.gouvea@friesland.de
- Sande, Nord-West-Krankenhaus Sanderbusch, Pfortnerhaus, Frau Schneider, m.schneider@friesland.de, Tel. 04422 5098-32, Frau Veenhuls, m.veenhuls@friesland.de, Tel. 04422 5098-34
- Varel: auf dem Grundstück der Pestalozzischule, Oldenburger Str. 7, 26316 Varel, Zeiten erfragen über Tel. 04461 919-1919

#### c) Schulkindbetreuung

Bis auf wenige Ausnahmen sind die Grundschulen im Kreis verlässliche Grundschulen, die eine Betreuungszeit von mindestens 5 Zeitstunden am Vormittag gewährleisten.

An mehreren Grundschulen existieren Betreuungsprojekte des Landkreises für den Nachmittag. Weitere Informationen können über die Familien und Kinderservicebüros erfragt werden.



### 3. Jugendangebote

#### a) Jugendarbeit

Jugendsozialarbeiter leisten in den friesischen Kommunen mobile und aufsuchende Jugendarbeit, überwiegend für Kinder und Jugendliche unter schwierigen Lebensbedingungen, die auf individuelle Unterstützung und verlässliche Kontakte angewiesen sind. Ziele sind Soziales Lernen, Stabilisierung des Lebensalltags, Abbau negativer Einflüsse und Prägung, Aufbau eines tragfähigen Selbstwertgefühls, Vermittlung von Werten und Anerkennung, nachhaltige Verbesserung der Lebenssituation.

#### b) Jugendtreff

In allen Kommunen des Landkreises gibt es Jugendzentren oder Jugendtreffs als ergänzendes Angebot zur Schule und zum Elternhaus. Geboten werden zahlreiche Freizeitangebote, Ferienpassaktionen etc., aber vor allem sind die hauptamtlichen Mitarbeiter dazu da, die Jugendlichen bei persönlichen Fragen zu unterstützen oder ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

#### ANSPRECHPARTNER

##### JUGENDZENTREN / JUGENDARBEIT:

- Landkreis Friesland: Fachbereich Jugend und Familie, Lindenallee 1, 26441 Jever, Tel. 04461 919-2320, Frau v. Janßen
- Jugendzentrum Bockhorn: Tel. 04453 71898
- Jugendhaus Jever: Tel. 04461 5505, [www.jugendhaus-jever.de](http://www.jugendhaus-jever.de)
- Jugendzentrum Sande: Tel. 04422 3451, [www.jugendzentrum-sande.de/](http://www.jugendzentrum-sande.de/)

- Pferdestall Schortens: Tel. 04461 909943, [www.juz-schortens.de](http://www.juz-schortens.de)
- Jugendzentrum Obenstrohe (Varel): Tel. 04451 3540
- Jugend und Vereinsheim Weberei Varel: Tel. 0551 968282
- Gemeindejugendpflege Wangerland: Tel. 04463 808691
- Jugendzentrum Findorff Wangerooge: Tel. 0421 3618160 [www.jugendzentrum-findorff.de](http://www.jugendzentrum-findorff.de)
- Zetel: Tel. 04453 9350

### 4. Schulen

#### a) Einschulung

Jeweils im Mai des Vorjahres der Einschulung sind die Erziehungsberechtigten gehalten, die Schulanfänger-Anmeldung in den für ihre Kinder zuständigen Grundschulen durchzuführen.

Zeitnah erfolgt dann das Sprachfeststellungsverfahren. Dabei wird in einem kindgerechten spielerischen Verfahren durch Lehrkräfte der Grundschulen festgestellt, ob die deutschen Sprachkenntnisse des Kindes ausreichen, um im darauffolgenden Jahr erfolgreich am Unterricht der ersten Klasse teilnehmen zu können.

Kinder, die noch nicht über die notwendigen Deutschkenntnisse verfügen, erhalten im Schuljahr vor der Einschulung wöchentlich Unterricht bei Grundschullehrkräften.

Im Laufe des Jahres erfolgt auch die Einschulungsuntersuchung (ESU) durch das Gesundheitsamt.

Unter Berücksichtigung aller Informationen über das Kind zum Beispiel aus Gesprächen mit den Erziehungsberechtigten, mit den ErzieherInnen in den Kindergärten, den Ergebnissen der ESU und ggf. eines Einschulungstestverfahrens, trifft die Schulleitung die Entscheidung über die Einschulung oder Zurückstellung eines schulpflichtigen Kindes.

Die Erziehungsberechtigten haben auch die Möglichkeit, ihr Kind vorzeitig zum Schulbesuch anzumelden. Auch in diesem Fall trifft die Schulleitung die endgültige Entscheidung.

Schulpflichtig im **Schuljahr 2010/2011** sind alle Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli 2009 bis 31. Juli 2010 das sechste Lebensjahr vollenden.

Schulpflichtig im **Schuljahr 2011/2012** sind alle Kinder, die in der Zeit vom 1. August 2010 bis 31. August 2011 das sechste Lebensjahr vollenden.

Ab dem **Schuljahr 2012/2013** ist der Stichtag der 30. September.

**MARIANNE OETKEN,  
LANDFRAUENVEREIN SCHORTENS**

» In einem „familienfreundlichen“ Landkreis Friesland wünsche ich mir mehr produktive und den Lebenserfahrungen und Anforderungen entsprechende Angebote für Senioren und Migranten. «



**Bettina Böhm**  
Elsa-Brändström-Straße 2  
26419 Schortens  
Tel. und Fax: 04481/909 008  
030/ergotherapie.schortens.de · Termine nach Vereinbarung



*Praxis für Ergotherapie  
und Lerntherapie*

**Therapie für Kinder:**

- sensomotorische Entwicklungsförderung
- gezielte ADS/ADHS-Behandlung
- Therapie bei visuellen und auditiven Wahrnehmungsstörungen
- Marburger Konzentrationstraining
- Aufmerksamkeitstraining Attentioner
- Elternberatung und -training
- Verhaltenstherapie nach dem Intra-Act-Plus Konzept

**Neurologische und orthopädische Rehabilitation**

- Förderung motorischer Fähigkeiten für Mobilität und Selbstständigkeit im Alltag
- Hilfsmittelberatung und -training
- Hirnleistungstraining
- Haus- und Heimbesuche
- Beratung von Angehörigen (auch zur Wohnraumanpassung)

**Präventionsangebote:**

- Entspannung für Kinder
- „Gut gerüstet für die Schule“

**Lerntherapie:**

- bei Les-/Rechtschreib- und Rechenschwäche nach § 35a KJHG finanzielle Unterstützung durch das Jugendamt möglich



## b) Förderschulen

Aufgabe der Förderschulen ist es, Kindern, die auf Grund ihrer Lernbehinderungen nicht am allgemeinen Schulunterricht teilnehmen können, eine optimale Förderung ihrer Fähigkeiten zu ermöglichen.

Es wird in kleineren Gruppen nach sonderpädagogischen Gesichtspunkten unterrichtet, wobei durch ein individuelles Lerntempo auf die Besonderheiten der Kinder Rücksicht genommen wird.

### FÖRDERSCHULEN IN FRIESLAND:

- Jever:  
Schule am Schlosserplatz:  
Förderschule mit den Schwerpunkten  
Lernen und Geistige Entwicklung,  
Tel. 04461 91020-0  
Förderschulrektorin Stuhm
- Varel:  
Pestalozzischule Varel  
(Schule für Lernhilfe),  
Tel. 04451 4511  
Förderschulrektor Damrau
- Roffhausen:  
Heinz-Neukäter-Schule Roffhausen,  
Förderzentrum mit dem Schwerpunkt  
Soziale und Emotionale Entwicklung,  
Tel. 04421 70259  
Förderschulrektor Book

### c) Weiterführende Schulen

In allen Grundschulen im Landkreis Friesland finden im Laufe des vierten Schuljahres Informationsveranstaltungen über die verschiedenen Schularten statt, die auf die Grundschule aufbauen. Am Ende der vierten Klasse erhält jedes Kind von der Schule eine so genannte Schullaufbahnempfehlung, in der eine geeignete weiterführende Schule empfohlen wird.

Die Termine zur Anmeldung für die weiterführenden Schulen werden in der Presse bekannt gegeben.

#### BOCKHORN:

- Haupt- und Realschule Bockhorn,  
Hilgenholter Str. 26, Tel. 04453 7877,  
Rektor Hannstein

#### JEVER:

- Haupt- und Realschule Jever,  
Schulstr. 7, Tel. 04461 2188,  
Rektor Niemann-Fuhlbohm
- Mariengymnasium Jever,  
Terrasse 3, Tel. 04461 93130,  
OStD'in Levin
- Berufsbildende Schulen Jever,  
Schützenhofstr. 23, Tel. 04461 96670, OStD Kruit

#### SANDE:

- Haupt- und Realschule Sande,  
Falkenweg 3, Tel. 04422 2611,  
Realschulrektor Langhanke

#### MANUELA MOHR, GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE GEMEINDE SANDE

» Familienfreundlichkeit ist ein wichtiger Standortfaktor zur Stärkung des Arbeitsmarktes und der Wirtschaft. In Friesland müssen daher weiterhin gute Perspektiven für Familien geschaffen werden. Niemand sollte Kinder als Risikofaktor betrachten müssen. «



Kompetenz in Büchern,  
Schreibwaren und Papier

26441 Jever • Neue Straße 18 • Telefon 04461/4856 • Fax 04461/5857  
Internet: [www.eckermann-buch.de](http://www.eckermann-buch.de) • E-Mail [info@eckermann-buch.de](mailto:info@eckermann-buch.de)

<b>ERGO BAR</b>		neue straÙe 26 26376 jever • 04461-96 9012 montags bis freitag 9-18 uhr • 04461-969010 samstag 10-18 uhr • 04461-969010 sonntag 10-18 uhr • 04461-969010 <a href="http://www.ergo-bar.de">www.ergo-bar.de</a> • <a href="mailto:info@ergo-bar.de">info@ergo-bar.de</a>
links-handertraining konzentrationsgruppen fit in die schule lese- und rechtschreibtherapie rechentherapie graphomotorik- und fingertraining psychomotorikgruppen reha-sport-training		ergotherapie fit for life training sinne spiel erlebnisse coaching - beratung seminarraume eventgestaltung
		barbara gruttfeien

#### SCHORTENS:

- Hauptschule Schortens,  
Beethovenstr. 3, Tel. 04461 9299-0,  
Rektor Vogt
- Realschule Schortens,  
Beethovenstr. 1, Tel. 04461 80280,  
Realschulrektorin Gerdes-Ufken
- Mariengymnasium Jever, Außenstelle in Schortens:  
Mühlenweg 75, Tel. 04461 8567
- IGS Friesland, Integrierte Gesamtschule,  
Beethovenstr. 3, Tel. 04461 7489310  
Komm. Gesamtschuldirektor Ernstorfer

#### VAREL:

- Haupt- und Realschule Varel,  
Arngaster Str. 9 b , Tel. 04451 7896,  
Realschulrektor Garen
- Haupt- und Realschule Obenstrohe,  
Riesweg 21, Tel. 04451 3634,  
Realschulrektor Warg
- Lothar-Meyer-Gymnasium Varel,  
Moltkestr. 11, Tel. 04451 3020 ,  
OStD'in Geisler
- Berufsbildende Schulen Varel,  
Stettiner Str. 3, Tel. 04451 9505-0,  
OStD Marx

#### WANGERLAND:

- Haupt- und Realschule Hohenkirchen,  
August-Hinrichs-Str. 10, Tel. 04463 808900,  
Realschulrektorin Paasman

#### WANGEROOGE:

- Inselschule Wangerooge,  
Gymnasium im Sekundarbereich I,  
Haupt- und Realschule, Förderschule, Charlottenstr. 33,  
Tel. 04469 942041,  
StD.Timmermann

#### ZETEL:

- Haupt- und Realschule Zetel,  
Kronshauser Str. 6, Tel. 04453 3112,  
Realschulrektor Bohlken
- Außenstelle: Lothar-Meyer-Gymnasium,  
Westerende 2, Tel. 04453 485050

Eine Übersicht der weiterführenden Schulen ist auch unter [www.friesland.de](http://www.friesland.de) in Bildung, Kultur & Sport enthalten.

#### d) Volkshochschule

Die Volkshochschule und Musikschule Friesland-Wittmund bietet ein vielfältiges Angebot in den Bereichen Grundbildung - Schulabschlüsse, Gesellschaft, Kultur - Gestalten, Arbeit - Beruf, Gesundheit, Sprachen, Junge Volkshochschule, Studienfahrten und -reisen und Musikalische Ausbildung.

#### KONTAKT:

Volkshochschule und Musikschule Friesland/  
Wittmund gGmbH, Kielerstr. 8, 26419 Schortens,  
Tel. 04461 9879-0, [www.vhs-frieslandwittmund.de](http://www.vhs-frieslandwittmund.de).

# Leben mit Kindern mit Behinderungen / Entwicklungsverzögerungen

## 1. Zuständige Stellen im Landkreis

### BEHINDERTENBEAUFTRAGTE DES LANDKREISES:

Frau Manon Schumacher ist in Zetel erreichbar unter Tel. 04453 939823.

Sprechstunde jeden

1. Donnerstag im Monat im Landkreis Friesland, Gebäude des Fachbereichs „Soziales und Senioren“ in der Sophienstraße 3 in Jever in der Zeit von 14.00 - 16.00 Uhr oder nach vorheriger Terminabsprache. Tel. 04453 939823

### FACHBEREICH SOZIALES UND SENIOREN:

Herr Wiese,  
Tel. 04461 919 - 6090,  
s.wiese@friesland.de

### WOHNBERATUNG FÜR ÄLTERE UND BEHINDERTE IM LANDKREIS FRIESLAND

Lindenallee 1,  
26441 Jever  
Tel. 04461 919-3590 oder  
04461 919-3331.

## 2. Betreuung / Bildung

Jedes Kind ist anders. So muss auch die Betreuung und der Bildungsweg von Kindern mit Behinderungen / Entwicklungsverzögerungen individuell festgelegt werden.

Inzwischen gibt es in allen friesischen Kommunen Kindergärten mit Integrationsgruppen, die über die Gemeindeverwaltungen angefragt werden können.

Die sonderpädagogische Förderung im Rahmen des Bildungsweges der Kinder kann in Friesland in unterschiedlichen Organisationsformen erfolgen:

### 1. Gemeinsamer Unterricht (Integrationsklassen):

In mehreren Grundschulen und auch zum Teil an weiterführenden Schulen kann das Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf zusammen mit anderen Schülerinnen und Schülern ohne Förderbedarf die wohnortnahe Schule besuchen. Es

erfolgt eine Unterstützung durch Förderschullehrkräfte und Integrationshelfer. Informationen dazu können beim Schulträger (Kreis / Kommune) oder direkt bei der gewünschten Schule angefragt werden.

### 2. Förderschulen:

Siehe Kapitel II, 4 b. Die Schule am Schlosserplatz in Jever verfügt über einen Zweig mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung für geistig behinderte Kinder.

### KONTAKT:

Tel. 04461 91020-0.

### 3. Heilpädagogische Zentren:

Hier werden Kinder und Jugendliche gefördert, die behindert oder von Behinderung bedroht sind (z. B. Autismus, Entwicklungsverzögerungen oder Verhaltensauffälligkeiten, geistige oder körperliche Behinderung). Es gibt jeweils einen Kindergarten, eine Tagesbildungsstätte und zusätzliche therapeutische Angebote.



**CHRISTEL BARTELMEI,  
PRÄVENTIONS RAT DER GEMEINDE  
BOCKHORN**

» Friesland ist familienfreundlich, weil sich hier viele Menschen gemeinsam und sehr aktiv dafür einsetzen. «

### ADRESSEN:

- Heilpädagogisches Zentrum Friesland Süd: Ulrike Arbeiter-Scheele, Rahlinger Straße 5, 26316 Varel-Seghorn, Tel. 04451 807911
- Heilpädagogisches Zentrum Friesland Nord: Susanne Best, Schumacherstr. 34 a, 26419 Schortens, Tel. 04461 3619.

### WEITERE INFORMATIONEN:

gibt es bei der Landesschulbehörde Osnabrück  
Tel. 0541 314-01 bzw. -404



### 3. Beratung / Selbsthilfegruppen

Institutionen und Selbsthilfegruppen können die Familien dabei unterstützen, das Leben mit dem behinderten Kind zu organisieren, sich auszutauschen und Informationen zu ihren Rechten und Möglichkeiten zu erhalten.

- Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit mbH Wilhelmshaven: Marktstr. 158, 26382 Wilhelmshaven Trägerin der Heilpädagogischen Zentren, Autismus-Therapiezentren, Werkstätten, Wohnstätten und Pflegedienste Tel. 04421 206-0
- KISS: Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Landkreis Friesland vermittelt Kontakt zu Selbsthilfegruppen, Frau. Simone Lechner, Tel. 04451 9146-46, Übersicht der Selbsthilfegruppen unter [www.paritaetischer-friesland.de](http://www.paritaetischer-friesland.de)
- Lebenshilfe Wittmund: Tel. 04462 942333, [www.lebenshilfe-wittmund.de](http://www.lebenshilfe-wittmund.de)
- Lebenshilfe Aurich: Tel. 04941 1798-0, [www.lebenshilfe-aurich.de](http://www.lebenshilfe-aurich.de)
- WIKI Wilhelmshavener Kinderhilfe: Frühförderung, Betreutes Wohnen, Sport u. a. Geschäfts- und Beratungsstelle Friedrich-Paffrath-Straße 114, 26389 Wilhelmshaven Tel. 04421 9884 - 0, [www.wiki.de](http://www.wiki.de)
- Lebenshilfe: Beratung, Interessenvertretung, Mobile Dienste, Frühförderung u. a.
- Lebenshilfe Wilhelmshaven / Friesland Tel. 04421 42493

### Gut begleitet in ein eigenes Leben...

Die heilpädagogischen Einrichtungen der GPS in Friesland und Wilhelmshaven

#### Heilpädagogisches Zentrum

Friesland Nord  
Schumacher-Straße 34 a  
26419 Schortens  
Tel. 04461-9633813

#### Heilpädagogisches Zentrum

Friesland Süd  
Rahlinger Str. 5  
26316 Varel-Seghorn  
Tel. 04451-807911

#### Heilpädagogisches Zentrum

Wilhelmshaven  
Rheinstraße 112  
26382 Wilhelmshaven  
Tel. 04421-910940

#### Heilpädagogischer Wohnverbund

Banter Weg 12  
26389 Wilhelmshaven  
04421-206239

#### Autismus-Therapie-Zentrum

Marktstraße 1-5  
26382 Wilhelmshaven  
Tel. 04421-749808

#### Jugendhilfeverbund

Banter Weg 12  
26389 Wilhelmshaven  
04421-206236

**gemeinsam unterstützen**

**Eichenhof**  
Integrativer Reit- und Therapiehof

- heilpädagogisches Reiten
- Reiten lernen ohne Angst
- integrative Feriencamps
- flexibel gestaltete Aktionstage für Institutionen

Dere für Menschen e. V.  
Jahresfelder Str. 15  
26345 Eschhorn  
Tel. 0 44 58 / 5 15  
[www.eichenhof-friesland.de](http://www.eichenhof-friesland.de)



- Familientlastender Dienst Aurich: Betreuung, Pflege, Kontakt: Marion Kruse Tel. 04941 984137

Familie werden die Ideen und Konzepte in den gesamten Landkreis getragen.

Das aktuelle Projekt des Vereins ist die Schaffung und die Förderung einer Langzeiteinrichtung für Menschen mit Behinderungen, in der sie im landwirtschaftlich geprägten Umfeld wohnen und arbeiten können.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinnützigen Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit wird diese Einrichtung im Barkeler Busch in Schortens entstehen.

#### 4. Die Lebensweisen

Die Lebensweisen entstanden durch einen Zusammenschluss von Müttern behinderter Kinder. Ihr Ziel war es, Freizeitmöglichkeiten für ihre Kinder zu erschließen und sich den Alltag zu erleichtern.

Durch seine Aktivitäten öffnete der Verein inzwischen eine Vielzahl von Türen für Menschen mit Behinderungen. Angebote für behinderte Kinder und Jugendliche im Ferienpass Schortens und Jever, Jugendgruppen, Ausflüge oder ein Musical für behinderte und nichtbehinderte Menschen sind nur ein Teil ihrer Aktivitäten, die schon mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurden. Über das Lokale Bündnis für

#### KONTAKT:

*Margret und Peter Finkenstädt*  
Tel. 04461 80103,  
[www.lebensweisen-schortens.de](http://www.lebensweisen-schortens.de)



**MARGRET FINKENSTÄDT,**  
**LEBENSWEISEN E.V.**

» In einem familienfreundlichen Landkreis Friesland sind Menschen mit Behinderungen in der Mitte der Gesellschaft - das ist (m)ein Traum - an dem wir allerdings mit realistischen, kleinen und erfolgreichen Projekten - die Türen öffnen, die Begegnungen ermöglichen und die Berührungängste abbauen - arbeiten. «



# Vereinbarkeit von Familie und Beruf

## 1. Rechtsansprüche bei Erkrankung des Kindes

### a) Krankengeld

Wer berufstätig und gesetzlich krankenversichert ist, hat bei Erkrankung seines Kindes Anspruch auf Krankengeld, wenn er nach ärztlichem Zeugnis wegen Beaufsichtigung, Betreuung oder Pflege eines erkrankten und versicherten Kindes der Arbeit fernbleiben muss. Bei Freiwilligkeit in der gesetzlichen Krankenversicherung kann es jedoch sein, dass die Satzung der Kasse den Krankengeldanspruch ausschließt oder begrenzt.

### VORAUSSETZUNGEN:

- gesetzliche Krankenversicherung
- Kind muss auch gesetzlich krankenversichert sein
- Kind ist noch keine zwölf Jahre alt (Ausnahmen bei behinderten Kindern möglich)

- Kind lebt im Haushalt des Versicherten

- keine andere Person im Haushalt kann die Versorgung des Kindes übernehmen.

Anspruch auf Krankengeld besteht längstens für zehn Arbeitstage je Kind – bei mehreren Kindern ist der Anspruch auf 25 Tage begrenzt. Alleinerziehende haben einen Anspruch auf Krankengeld für längstens 20 Tage je Kind bzw. 50 Tage bei mehreren Kindern.

Eltern von schwerstkranken Kindern mit einer Lebenserwartung von wenigen Monaten haben Anspruch auf Kinderpflege-Krankengeld ohne zeitliche Befristungen (§ 45 Abs. 4 SGB V), sofern das Kind das zwölfte Lebensjahr noch nicht vollendet hat oder behindert ist. Ein Elternteil hat für diese Zeit Anspruch auf unbezahlte Freistellung



### KEA UND REMMER MÜLLER – PREISTRÄGER FAMILIENFREUNDLICHER BETRIEB

Beim Besuch des Traberhofes in Hooksiel findet man nicht nur als Gast ein Familienidyll hinterm Deich, sondern auch einen familienfreundlichen Betrieb für die Mitarbeiter. Familie Müller verbindet hier für sich in idealer Weise Familie und Beruf und möchte dies gerne auf die vier Angestellten übertragen, die für sie ebenso zur Familie gehören wie die rund 20 Ponys und Pferde. Kea und Remmer Müller sind sich einig: » Wir leben hier in einem Landkreis mit einer tollen Infrastruktur für Familien. Zum einen gibt es Freizeitangebote wie Radwege, Bäder und familienfreundliche Gastronomie sowie natürlich das Meer. Zum anderen ist Friesland ein Landkreis der kurzen Wege. Dies gilt auch für die Verwaltung: sie ist gut erreichbar und das nicht nur persönlich, sondern auch über Telefon und Internet. So sparen Betriebe und Eltern viel Zeit, die sie wieder mit ihren Kindern verbringen können. «

von seinem Arbeitsplatz. Beim Arbeitgeber und der Krankenkasse muss eine ärztliche Bescheinigung über die Erkrankung und Pflegebedürftigkeit des Kindes vorgelegt werden.

### b) Arbeitsfreistellung

Für die Dauer des Anspruches auf Krankengeld haben Sie gegen Ihren Arbeitgeber Anspruch auf unbezahlte Freistellung von der Arbeitsleistung.

## 2. Teilzeit, flexible Arbeitszeiten und Telearbeit

Verschiedene Arbeitszeitmodelle und flexible Arbeitszeiten und -orte ermöglichen eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das führt zu mehr Lebensqualität für die Beschäftigten und ihre Familien. Andererseits profitiert auch das Unternehmen von motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

### a) Teilzeit

bedeutet, nur einen Teil der üblichen Arbeitszeit dem Arbeitgeber zur Verfügung zu stehen und auch nur für diesen Teil entlohnt zu werden. Informationen zur Teilzeit sind im Internet des Bundesarbeitsministeriums zu finden unter [www.bmas.bund.de](http://www.bmas.bund.de).

### b) Flexible Arbeitszeiten

Diese beinhalten die Möglichkeit, die Arbeitszeit in einem vorgegebenen Rahmen selbst zu bestimmen bzw.

angesammelte Mehrarbeitszeit durch Freizeit abbauen zu können. Flexible Arbeitszeitmodelle werden in vielen Betrieben individuell und pragmatisch ausgehandelt und ermöglichen somit eine passgenauere Abstimmung auf die jeweiligen individuellen Erfordernisse und die Bedürfnisse des Unternehmens.

### c) Telearbeit

Bei Telearbeit kann die Arbeit flexibel im Büro und / oder zu Hause erledigt werden. Es gibt unterschiedliche Formen von Telearbeit. Während bei der „permanenten“ Telearbeit (Teleheimarbeit) ausschließlich zu Hause in der Privatwohnung gearbeitet wird, sind die Beschäftigten bei „alternierender“ Telearbeit teils zu Hause teils im Unternehmen tätig. Voraussetzung ist, dass der Arbeitgeber einen PC-Arbeitsplatz zu Hause zur Verfügung stellt. Bei Wunsch nach einem Telearbeitsplatz muss dies mit dem Arbeitgeber ausgehandelt werden.



**SILKE BOOS UND DR. HANSPETER BOOS – PREISTRÄGER FAMILIENFREUNDLICHER BETRIEB**

Für Christiane und Hanspeter Boos ist es selbstverständlich, dass ihr Familienbetrieb mit gut 50 Mitarbeitern, in dem der Generationswechsel gerade stattfindet, sich auch durch Familienfreundlichkeit auszeichnet. » Wir haben schon immer auf soziale Belange unserer Mitarbeiter geachtet.« so Christiane Boos; »sie danken es uns durch ihre Treue und ihr Engagement. Mit der Flexibilität, die wir den Mitarbeitern für ihre familiären Anliegen bieten reagieren sie auf unsere betriebliche Anliegen.« Familienfreundlichkeit sichert in den Augen von Hanspeter Boos die Mitarbeitertreue und nicht nur das: »Über den Wettbewerb und andere Bemühungen im Bereich Familie gelingt es dem Landkreis Fachkräfte für die hiesigen Firmen zu locken, die vom familienfreundlichen Umfeld Frieslands begeistert sind.«

**Firmengruppe BOOS. Tradition und Fortschritt seit 1950**  
**Energie sparen. Kosten senken. Umwelt schonen.**

Wir sparen Ihre Energie!

BOOS Haustechnik GmbH  
 Telefon 0 44 51 / 91 44 -0  
[www.boos-varel.de](http://www.boos-varel.de)  
 24-Std.-Störungsdienst 0 44 51 / 91 44 -44

### 3. Arbeitgeberleistungen

#### a) Kindergartenzuschuss

Nach dem Einkommensteuergesetz sind Arbeitgeberleistungen (Sach- oder Geldleistungen) zur Unterbringung und Betreuung von nicht schulpflichtigen Kindern der Arbeitnehmer in Kindergärten oder vergleichbaren Einrichtungen steuerfrei. Dabei ist es gleichgültig, ob die Unterbringung und Betreuung in einem betrieblichen oder außerbetrieblichen Kindergarten erfolgt. Steuerfrei sind Arbeitgeberleistungen zur Unterbringung und Betreuung einschließlich Unterkunft und Verpflegung, nicht jedoch z. B. die Beförderung zwischen Wohnung und Kindergarten. Darüber hinaus muss es sich um Leistungen handeln, die zusätzlich zu dem ohnehin geschuldeten Arbeitslohn erbracht werden.

#### b) Weitere Leistungen

Die Vorteile der Unterstützung der Beschäftigten bei der Koordination von

beruflichen und familiären Aufgaben werden von Arbeitgebern verstärkt wahrgenommen, so dass mittlerweile eine Vielzahl von Leistungen angeboten werden. In Friesland wird jährlich ein Preis vergeben für familienfreundliche Unternehmen. Mehr Informationen gibt es bei der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Friesland, Frau Rohlfs-Jacob unter [www.friesland.de](http://www.friesland.de) Bürgerservice oder Tel. 04461 - 919-2500.

### 4. Jobcenter Friesland

Die Jobcenter in Friesland unterstützen Arbeitssuchende mit konkreten Vermittlungsleistungen, Informationen, Hinweisen und Tipps bei der Suche nach einem Arbeitsplatz. Berufsrückkehrerinnen und Berufsrückkehrer können eine besondere Unterstützung beim Wiedereinstieg in das Erwerbsleben erhalten.



#### VERLEIHUNG 2009

Für besondere Familienfreundlichkeit hat das Bündnis für Familie vier Unternehmen in Friesland mit der Ehrentafel 2009 auf Schloss Gödens ausgezeichnet. Preisträger sind die Volksbank Jever eG, das Maschal Einkaufszentrum Altjührden/Varel, die Landessparkasse zu Oldenburg und die Bäckerei Müller & Egerer GmbH, die letzteren jeweils mit ihren friesischen Filialen.

Daher hat der Gesetzgeber für diesen Personenkreis den Zugang zu Leistungen der Arbeitsförderung erleichtert.

#### STANDORTE:

- Jever:  
Sophienstraße 3,  
Tel. 04461 745 - 219
- Varel:  
Gorch-Fock-Straße 3,  
Tel. 04451 953 - 205

# Leistungen für Familien

## 1. Familienerholung

Gemeinsamer Urlaub gibt Familien die Möglichkeit, fern vom hektischen Alltag Zeit miteinander zu verbringen. Das stärkt den Zusammenhalt und wirkt sich günstig auf die Gesundheit der Familie aus. Um einen erschwinglichen und erholsamen Urlaub zu ermöglichen, haben die Verbände der freien Wohlfahrtspflege ein spezielles Urlaubsangebot für Familien mit Kindern entwickelt.

Der Katalog „Urlaub mit der Familie“ der Bundesarbeitsgemeinschaft Familienerholung enthält ein Verzeichnis aller gemeinnützigen Familienferienstätten mit Informationen über die Regionen, die Ausstattung, Preisbeispiele und die speziellen Angebote der einzelnen Anbieter.

## 2. Medizinische Vorsorge und Rehabilitation für Mütter und Väter

Wenn sich Mütter oder Väter ausgebrannt, körperlich und seelisch erschöpft, oft überfordert fühlen und häufig krank sind, kann eine Mütterkur oder Mutter/Vater-Kind-Kur ein idealer Weg sein, um sich wieder gesund und stark zu machen.

Bestandteil der Kur sind sowohl die medizinischen Behandlungen als auch die sozialtherapeutische Unterstützung bei der Bewältigung schwieriger Lebenslagen. Bei gesetzlich Versicherten ist für die Gewährung einer Kurmaßnahme ein ärztliches Attest erforderlich, das zusammen mit einem Antrag bei der Krankenkasse eingereicht werden muss. Die Kosten

einer solchen Kur werden von den Krankenkassen getragen. Der gesetzliche Eigenanteil beträgt derzeit 10 Euro pro Tag.

WEITERE INFORMATIONEN SIND AUCH IM INTERNET ABRUFBAR:

<http://www.familienerholung.com>

<http://www.awo.org>

<http://www.dew-hamburg.de>

WEITERE INFORMATIONEN ZU MÜTTERKUREN UND MUTTER/VATER-KIND-KUREN ERHALTEN SIE BEI:

- *Ihrem Hausarzt, den Krankenkassen sowie den örtlichen Beratungsstellen der Wohlfahrtsverbände*
- *Mutter-Kind-Kurberatung Mo. – Fr., 9 – 12.30, 15 – 18 Uhr, Schortens, Bahnhofstr. 25, Tel. 04461 9849060*



Familiensozialwerk Friesland e.V.

**Mutter-Kind-Haus  
Nordlicht Horumersiel**

- Mutter-Kind-Vorsorge
- Erziehungsberatung
- Ernährungsberatung
- Psychosoziale Kur
- Gesundheitstraining
- Physiotherapie

**Mutter-Kind-Haus Nordlicht**

**Am Tief 6 · 26434 Wangerland**

**Tel.: 04426 / 9470**

**[kontakt@mutter-kind-haus-nordlicht.de](mailto:kontakt@mutter-kind-haus-nordlicht.de)**

**[www.mutter-kind-haus-nordlicht.de](http://www.mutter-kind-haus-nordlicht.de)**



## WEITERE

INFORMATIONEN BEI:

*Dorfhelferinnen Station*

*Friesland-Wittmund*

*Vermittlungsstelle:*

*Maschinenring Nordwest e.V.,*

*Herr Menke Fleßner,*

*Tel. 04944 9472-0*

### 3. Haushaltshilfe im Krankheitsfall

#### a) Haushaltshilfe/Familienpflege

Wenn die Weiterführung des Haushaltes wegen eines Krankenhausaufenthaltes, eines Kuraufenthaltes, häuslicher Krankenpflege, während der Schwangerschaft oder wegen der Geburt eines Kindes nicht möglich ist, kann man bei der Krankenkasse die Kosten für eine Haushaltshilfe beantragen. Voraussetzung ist, dass im Haushalt ein Kind lebt, welches

das zwölfte Lebensjahr noch nicht vollendet hat oder behindert und auf Hilfe angewiesen ist, und eine im Haushalt lebende Person den Haushalt nicht weiterführen kann. Viele gesetzliche Krankenkassen haben in ihrer Satzung für weitere Fälle einen Anspruch auf Haushaltshilfe bestimmt.

#### b) Häusliche Krankenpflege

Die Krankenkasse übernimmt die Kosten für medizinische Hilfestellung, pflegerische Maßnahmen und die Führung des Haushalts durch ausgebildete Pflegekräfte für die Dauer von vier Wochen je Krankheitsfall, wenn Krankenhausbehandlung geboten, aber nicht durchführbar ist oder durch die häusliche Krankenpflege vermieden oder verkürzt wird. In begründeten Ausnahmefällen werden diese Kosten auch für einen längeren Zeitraum übernommen. Außerdem werden als häusliche Krankenpflege medizinische Hilfestellungen ohne zeitliche Begrenzung übernommen, wenn sie für den Erfolg der ärztlichen Behandlung erforderlich sind. Voraussetzung ist, dass im Haushalt niemand lebt, der die Krankenpflege übernehmen kann.

### 4. Wohnungsbauförderung

Fördermittel für Eigentumsmaßnahmen erhalten Familien, auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaften und allein Erziehende mit Kindern, Senioren und schwerbehinderte Menschen, wenn bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschritten werden.



**Wenn  
Mama fehlt ...**



Ganz in Ihrer Nähe:  
**Dorfhelferinnen-Station  
Friesland-Wittmund**

Einsatzleiter: Menke Fleßner  
Maschinenring Nordwest e.V.  
Hauptstraße 144 · 26639 Wiesmoor  
Tel. (0 49 44) 94 72-12  
E-Mail: [info@mr-nordwest.de](mailto:info@mr-nordwest.de)

Die  
Personen-  
Beförderung:  
Tel.: 0 44 52 - 919 757  
aus  
Neuenburg

MIETWAGEN  
SCHEEBAUM

- Kranken- Dialysefahrten
- Flughafentransfer
- Kurierdienst
- Schülerbeförderung
- Ausflugsfahrten
- Fahrten nach Absprache
- Rollstuhlgerechte Beförderung

## 5. Wohngeld

Wohngeld dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessen und familiengerechten Wohnens. Wohngeld ist ein von Bund und Land getragener Zuschuss zu den Aufwendungen für Wohnraum. Es soll all jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern helfen, deren Einkommen nicht ausreicht, um die Kosten einer angemessenen Wohnung zu tragen.

Die aktuellen Wohngeldtabellen gibt es unter [www.bmvbs.de](http://www.bmvbs.de) Unterpunkt Wohnraumförderung, Tel. 030 18300 3060 (Bürgertelefon Mo. – Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr)

## 6. Arbeitslosengeld II / Sozialgeld

Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe wurden zum 1. Januar 2005 zu einer neuen Leistung, der „Grundsicherung für Arbeitsuchende“ zusammengelegt. Leistungsberechtigt sind erwerbsfähige Hilfebedürftige zwischen vollendetem 15. und vor vollendeten 65. Lebensjahr. Für nicht erwerbsfähige Angehörige (z. B. Kinder unter 15 Jahren) wird Sozialgeld gewährt. Als erwerbsfähig gilt, wer unter den üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes und in absehbarer Zeit mindestens drei Stunden täglich arbeiten kann. Alleinerziehende oder Eltern mit betreuungsbedürftigen Kindern fallen grundsätzlich unter das neue Leistungsrecht. Die Leistungen nach ALG II werden nur gewährt, wenn der Bedarf nicht aus eigenem berücksichtigungsfähigem Einkommen und Vermögen gedeckt werden kann. Zusätzlich werden die angemessenen Unterkunftskosten einschließlich Heizung übernommen. Für bestimmte Sonderbedarfe können zusätzliche Leistungen beantragt werden. Die Grundsicherung für Arbeitssuchende wird auf Antrag erbracht.

INFORMATIONEN FÜR  
WOHNUNGSBAUFÖRDERUNG  
GIBT ES BEI:

*Investitions- und Förderbank  
Niedersachsen – NBank  
Tel. 0511 30031-0, [www.nbank.de](http://www.nbank.de)*

KONTAKT IM LANDKREIS  
FRIESLAND

*Landkreis Friesland: Fachbereich  
Planung- und Bauverordnung  
Frau Schiel Tel. 04461 919-3590  
Stadt Schortens: Frau Seelkopf  
Tel. 04461 982-130, Stadt Varel:  
Frau Lüers, Tel. 04451 126-235*

ANSPRECHPARTNERINNEN  
FÜR WOHNGELD BEIM  
LANDKREIS FRIESLAND  
*Fachbereich 21 –  
Soziales und Senioren  
Lindenallee 1, 26441 Jever*

• *Bockhorn (A-G) und Jever:  
Frau Weisang,  
Tel. 04461 919-6050,*

• *Zetel und Bockhorn (N-Z):  
Frau Marschalk,  
Tel. 04461 919-6061,*

• *Sande und Bockhorn (H-M):  
Frau Jansen,  
Tel. 04461 919-6060*

• *Wangerland und Wangerooze:  
Frau Bartels,  
Tel. 04461 919-6051*

• *Schortens: Frau Freesemann,  
Tel. 04461 982-117,  
[karin.freesemann@schortens.de](mailto:karin.freesemann@schortens.de)*

• *Varel: Stadt Varel,  
Tel. 04451 126216*

WEITERE INFORMATIONEN  
FÜR ARBEITSLONGELD II /  
SOZIALGELD UNTER:

*Jobcenter Friesland Standorte:*

• *Jever: Sophienstraße 3  
Tel. 04461 745-219*

• *Varel: Gorch-Fock-Straße 3  
Tel. 04451 953-205*

*Arbeitsloseninitiative  
Wilhelmshaven/Friesland  
Tel. 04421 180130,  
[ali.who-fri@t-online.de](mailto:ali.who-fri@t-online.de)  
Sprechstunden in Jever und  
Sande*

*Berufsinformationszentrum  
(BIZ) der Agentur für Arbeit  
Wilhelmshaven,  
Tel. 04421 298-0*



AUSKÜNFT FÜR  
SOZIALHILFE NACH  
SGB XII ERTEILEN:

*die zuständigen Mitarbeiter in  
den Kommunen*

- *Sozialverband  
Deutschland e.V. (SoVD)  
Kreisverband Friesland:  
Sozialberatung  
Tel. 04451 3130,  
[www.sovd-friesland.de](http://www.sovd-friesland.de)*
- *VdK im Paritätischen  
Friesland:  
Sozialberatung Service-Nr:  
01803 121314  
(0,09 € / Minute),  
[www.Friesland.paritaetischer.de](http://www.Friesland.paritaetischer.de)*

ADRESSEN FÜR DIE TAFELN:

- *Jeversche Tafel e. V.:  
Herr Peter Fuchs,  
Tel. 04461 6173*
- *Ausgabestelle Jever:  
Mühlenstraße 63  
(jeden Do. 12 – 13 Uhr)*
- *Hohenkirchen Ausgabestelle  
Ev. Kirchengem. Stephanus-  
haus, 26434 Hohenkirchen  
(jeden Freitag von  
10 – 10.30 Uhr)*
- *Vareler Tafel:  
Frau Edith Schiller,  
Tel. 04451 966212,  
Oldenburger Str. 30  
(Ausgabestelle)*
- *Wilhelmshavener Tafel:  
Herr Peter Meyer - Dammast,  
Tel. 04421 699126*
- *Heidmühle: Alte Brauerei  
(Ausgabestelle),  
Dienstags 12 – 13 Uhr*
- *Sande: Pflegeheim Sander-  
busch (Ausgabestelle),  
jeden Donnerstag, 14 – 16 Uhr*

## 7. Sozialhilfe nach SGB XII

Sozialhilfe (Hilfe zum Lebensunterhalt, Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) er- halten seit 1. Januar 2005 hilfebedürftige Personen, die keinen Anspruch auf die neue Grundsicherung für Arbeits- suchende haben, also Nichter- werbsfähige, Erwerbsgemin- derte, behinderte Menschen und Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben. Die Leistungshöhe entspricht in etwa dem der Grundsiche- rung für Arbeitssuchende.

Es gelten aber unterschied- liche Vermögensfreigrenzen. Darüber hinaus sind sonstige Leistungen der Sozialhilfe vorgesehen für:

- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Hilfe zur Gesundheit

- Hilfe zur Pflege
- Hilfe in anderen Lebens- lagen

Die Sozialhilfe setzt ein, sobald dem örtlich zuständi- gen Sozialamt bekannt wird, dass die Voraussetzungen für die Gewährung der Leistung vorliegen. Hierzu muss ein Antrag gestellt und dem Sozialamt die persönliche finanzielle Situation offen gelegt werden.

## 8. Die Tafeln

In verschiedenen friesischen Kommunen sammeln Tafeln überschüssige Lebensmittel im Handel und bei Herstellern ein und verteilen sie an sozial und wirtschaftlich benach- teiligte Menschen, kostenlos oder gegen eine symbolische Münze. Die Bedürftigkeit der Tafel-Kunden lassen sich die Tafeln durch die Vorlage offi- zieller Dokumente (z.B. Hartz- IV-Bescheid, Bescheid über Sozialhilfe etc.) nachweisen.

## 9. Staatliche Förderung der Altersvorsorge für Familien („Riester-Rente“)

Seit dem 1. Januar 2002 fördert der Staat den Aufbau einer zusätzlichen kapitalgedeckten Altersvorsorge, umgangssprachlich auch bekannt als „Riester-Rente“. Die staatliche Förderung erhalten Pflichtmitglieder in der gesetzlichen Rentenversicherung, Beamte/innen, Richter/innen und Soldaten/innen. Bei Verheirateten genügt es, wenn ein Ehegatte die Voraussetzungen erfüllt, dann erhält auch der andere die Zulage. Familien mit Kindern werden dabei durch Kinderzulagen besonders gefördert. Die staatliche Förderung steigt bis 2008 schrittweise an. Insgesamt muss mindestens 2 % (ab 2006 3 %, ab 2008 4 %) des sozialversicherungspflichtigen Vorjahreseinkommens auf den Altersvorsorgevertrag fließen. Was davon nicht schon durch staatliche Zulagen (Grund- und Kinderzulage) abgedeckt ist, muss selbst zugezahlt werden (Eigenbetrag), mindestens aber einen Sockelbetrag. Wird weniger einbezahlt, wird auch die Zulage entsprechend gekürzt.

### ENTWICKLUNG DER ZULAGEN:

- ab 2006:  
Alleinstehende 114 Euro,  
Ehepaare 228 Euro,  
je Kind 138 Euro
- ab 2008:  
Alleinstehende 154 Euro,  
Ehepaare 308 Euro,  
je Kind 185 Euro, ab 2008 geboren 300 €

### WEITERE INFORMATIONEN:

- *Beim Bundesfinanzministerium unter [www.bundesfinanzministerium.de](http://www.bundesfinanzministerium.de)*
- *bei allgemeinen Fragen zur Riester-Rente die Rentenversicherungsträger*
- *Bürgertelefon des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, Tel. 01805 676710 (14 ct. pro Minute), Gebärdentelefon*

*(von 14.00 – 18.00 Uhr)*

*ISDN-Bildtelefon:*

*030 188080805,*

*Mo. – Do. von 8 – 20 Uhr*

*[www.bmas-berlin.de](http://www.bmas-berlin.de)*

- *Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (VZBV),*

*[www.vorsorgedurchblick.de](http://www.vorsorgedurchblick.de)*

*Markgrafenstraße 66,*

*10969 Berlin,*

*Tel. 030 25800-0*

*[Info@vzbv.de](mailto:Info@vzbv.de)*

## Das neue Wir-Gefühl: Genossenschaften.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei

Mit unserer Erfahrung aus über 100 Jahren Genossenschaftswesen und dem persönlichen Kontakt von Mensch zu Mensch vor Ort sind Sie auf der richtigen Seite.

Telefon 0 44 61 / 915 - 0  
[www.volksbank-jever.de](http://www.volksbank-jever.de)

Volksbank Jever eG   
Die erste Adresse



AUSKUNFT UND BERATUNG  
IN ALLEN ANGELEGENHEITEN  
DER SOZIALVERSICHERUNG:

*Schortens, Jever: jeden Mo.  
ab 19 Uhr, Tel. 04461 744 003  
Bockhorn, Zetel,  
Versichertenberater der  
Deutschen Rentenversicherung,  
Herr Tschöpe, Tel. 04453 2700,  
Mo. – Fr., 9 – 10 Uhr  
DAK Varel Tel. 04451 964720  
VdK Tel. 04452 1209*

## 10. Renten aus gesetzlichen Renten- versicherungen

Für die meisten Senioren stellt die Rente eine der wichtigsten Einkommensquellen dar. Erwerbsminderungs-, Erziehungs-, Alters-, Witwen-, Witwer-,

Halbwaisen- und Waisenrenten und Renten aus der Versicherung des vorletzten oder geschiedenen Ehegatten können beantragt werden. Vorausgehende Kontenklärung und Vorlage von Nachweisen kann die Bearbeitungszeit wesentlich verkürzen.

Versicherten und interessierten Bevölkerungskreisen bietet die Deutsche Rentenversicherung regelmäßige Sprechtage, telefonische Voranmeldung unter Angabe der Versicherungsnummer ist dabei unbedingt erforderlich.



**Deutsche  
Rentenversicherung  
Oldenburg-Bremen**

**Wir sind Ihr Partner in allen Fragen der  
Rentenversicherung und gerne für Sie da!**

**Ankunfts- und Beratungsstelle Wilhelmshaven  
Paul-Hug-Str. 5-7, 26382 Wilhelmshaven  
Telefon 04421 927 70  
Telefax 04421 927 777**

montags – mittwochs	08.00 – 15.00 Uhr
donnerstags	08.00 – 18.00 Uhr
freitags	08.00 – 12.00 Uhr

**Ihr heißer Draht zur Deutschen Rentenversicherung  
Oldenburg-Bremen!**

<b>Service-Telefon</b>	<b>0800 100048028</b>
montags – donnerstags	09.00 – 17.00 Uhr
freitags	09.00 – 14.00 Uhr

mediaprint  
WEKA info verlag gmbh

**Ein starkes  
Produkt braucht  
starke Partner.**



subwaytree@photocase.de

**[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)**

# Familien in besonderen Lebenslagen

Familien oder einzelne Familienmitglieder können in unterschiedlichen Problem- und Lebenslagen auf ein qualifiziertes Beratungsnetz zurückgreifen. Die Angebote werden von öffentlichen oder freien Trägern bereitgestellt. Die Beratung ist grundsätzlich für jede Person zugänglich und kostenfrei. Sie basiert auf Freiwilligkeit und Verschwiegenheit und ist ergebnisoffen ([www.dajeb.de](http://www.dajeb.de)).

## 1. Erziehungsprobleme

Die Entwicklung unserer Kinder in der Familie wird in zunehmendem Maße von äußeren und inneren Einflüssen bestimmt, die oft zu massiven Konflikten innerhalb der Familie führen. Schwierigkeiten in der schulischen Entwicklung, Konzentrationsprobleme, entwicklungsbedingte Phasen führen immer wieder dazu, dass viele Eltern ratlos sind.

### INFORMATIONEN UND WEITERE AUSKÜNFTE BEI:

Die Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene des SOS-Kinderdorf e.V.

**Zentrum für Familie, Frauen und Jugend e.V.**

<p>P U S T E B L U M E</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstelle für Frauen, Männer und Kinder</li> <li>- Hilfe und Unterstützung im Alltag</li> <li>- Kurse rund um Familie und Erziehung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>pädagogische Familien- und Jugendhilfen</li> <li>ambulante psychosoziale Betreuung</li> <li>Hilfe zur Selbsthilfe</li> <li>Soziale Gruppenarbeit</li> </ul>	<p>S O S K I N D E R D O R F e. V.</p>
--	---	--	--

Haferkampstr. 42 - 26316 Varel  
04451/85794 - [pustebblume.varel@ewetel.net](mailto:pustebblume.varel@ewetel.net)

### INGEBORG ECKHOFF, LEITSTELLE FÜR INTEGRATION

» Familienfreundlichkeit in Unternehmen bedeutet für das Unternehmen rechtzeitig die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für eine positive Zukunftsstrategie – miteinander für einander – erkennen und nutzen. «



- Im Nordkreis / Wangerooge:  
Bahnhofstraße 35, 26441 Jever, Telefon 04461 3050
- Im Südkreis:  
Bahnhofstraße 22, 26316 Varel, Telefon 0 4551 5117
- Zentrum für Familie, Frauen und Jugend Pustebblume e.V.,  
Tel. 04451 85794
- Deutscher Kinderschutzbund:  
Gesprächsangebot für Kinder, Jugendliche und Eltern,  
Dienstag und Donnerstag 10 – 12 Uhr, Mittwoch 14 – 16 Uhr,  
Schortens, Rathaus, Tel. 04461 982-106,  
Beratung für Kinder und Jugendliche, Familienberatung,  
Elternberatung in Varel Tel. 04451 6986

### Anne Eckermann-Beyer &

Dipl.-Psychologin  
Verhaltenstherapeutin

### Uwe Beyer

Dipl.-Sozialpädagoge  
systemischer  
Familientherapeut

### Sozialpädagogisches Centrum

ambulante und stationäre Kinder-, Jugend- und  
Familienhilfeeinrichtung,  
Betreuung psychisch kranker Menschen

Menkestraße 113  
26419 Schortens  
Tel. 04461/98 66 43  
Fax 04461/98 66 42

## Brigitte Schiebelmann

Rechtsanwältin und Notarin  
Fachanwältin für Familienrecht

Neue Straße 26 • 26316 Varel  
☎ 04451 - 82828 • FAX 04451 - 81032  
kanzlei@schiebelmann.de

**Jürgen Ludewig**

**Rechtsanwalt  
und Notar**



**Carin Duell**

**Rechtsanwältin**  
Fachanwältin  
für Familienrecht

**Falk Kolbe**

**Rechtsanwalt**  
Fachanwalt für Miet- und  
Wohnungseigentumsrecht

26441 Jever · Alter Markt 14 (Hof von Oldenburg)  
Telefon 0 44 61/26 98/30 98 · Fax 0 44 61/7 22 89

E-Mail: Ludewig.Duell@t-online.de

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8.00–13.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr,  
Freitag 8.00–13.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

## RAUS aus der Schuldenfalle!

- **Insolvenz- und Schuldnerberatung**
- **Sozialberatung (Sozialgesetzbuch I-XII)**
- **Hausfinanzierung**
- **Beratung von Existenzgründern**

Hoge Slaap 3  
26316 Varel  
Tel. 0 44 56 - 94 88 50  
Fax: 0 44 56 - 94 88 51



Insolvenz- und  
Schuldnerberatung  
Friesland e.V.

## Maria Fiebig-Rödel

Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

- Ehe- und Familienrecht
- Straf- und Strafverfahrensrecht
- Verkehrszivilrecht
- Miet- und Pachtrecht
- Zwangsvollstreckungsrecht
- Zwangsversteigerungs- und Insolvenzrecht
- Komplette Schuldnerbetreuung bis zum Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens

www.fiebig-roedel.de

Kanzlei Maria Fiebig-Rödel  
St. Annenstraße 10  
in 26441 Jever  
Tel.: 04461/8 40 80  
Fax: 04461/89 12 17  
E-Mail: info@fiebig-roedel.de



## 2. Suchtprobleme

Die Sucht nach Alkohol, Nikotin, Tabletten, Drogen oder anderem gehört zu unserem Alltag. Oft werden die Gefahren verharmlost. Sucht ist eine Krankheit. Für den Ausstieg braucht man Mut, Energie und vor allem Unterstützung. In den Beratungsstellen wird man kostenlos und anonym von erfahrenen Personen beraten. Gespräche und Erfahrungsaustausch in Selbsthilfegruppen können wesentlich zur Problemlösung beitragen. Prävention ist eine wichtige Aufgabe der Suchtberatung aber auch der Eltern, Kindertageseinrichtungen, örtlicher Präventionsräte und Schulen.

### INFORMATIONEN UND AUSKÜNFT BEI:

- Selbsthilfegruppen: Paritätischer Friesland, Frau Simone Lechner, Tel. 04451 9146-46, [www.paritaetischer-friesland.de](http://www.paritaetischer-friesland.de)

- Die Brücke Selbsthilfegruppe für Alkoholranke, Treffen jeden Mittwoch, 20 Uhr, ev. Gemeindehaus Jever, Am Kirchplatz, Kontakt: 04461 73873
- Freundeskreis Sande für Suchtkranke: Herr Peters Tel. 04422 5431
- Freundeskreis Friesische Wehde für Suchtkranke: Frau Holleis, Tel. 04453 489261
- Anonyme Alkoholiker Interessengemeinschaft e.V.: [www.anonyme-alkoholiker.de](http://www.anonyme-alkoholiker.de), Informationen unter Tel. 08731 32573-0
- Alkohol-Selbsthilfegruppe nur für Frauen: Tel. 04461 84461
- Fachstelle für Sucht und Suchtprävention SBB Friesland, Tel. 04451 9642-0
- Suchtberatung und -Behandlung Friesland: Jever, Tel. 04461 913650

## 3. Eheberatung

Ehe in der Krise – die hohe Scheidungsrate in Deutschland macht deutlich, dass viele Ehepartner ihre Konflikte nicht mehr alleine befriedigend lösen können. Beratung zu Problemen in der Partnerschaft/Ehe bedeutet Unterstützung bei der Klärung der Probleme und Finden neuer, konstruktiver Lösungsmöglichkeiten. Bei einem Partnerschaftsproblem ist es am besten, wenn man gemeinsam mit seinem Ehepartner an einer Beratung teilnimmt. Die Beratungsziele werden gemeinsam erarbeitet. Wichtig ist es, Probleme aktiv und offen anzugehen.

## 4. Rechtliche und finanzielle Probleme

Eine Rechtsberatung beim Amtsgericht oder bei einem Anwalt kann im Prinzip jede Person wahrnehmen, die eine ausführliche Beratung in

### ADRESSEN:

- *Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V., (DAJEB), [www.dajeb.de](http://www.dajeb.de)*
- *Die Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene des SOS-Kinderdorf e.V., siehe unter Punkt 1 Erziehungsprobleme*
- *Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt BISS in Wilhelmshaven Tel. 04421 7786974*



**ADRESSEN:**

- *Landkreis Friesland, (Schuldnerberatung), Frau Thomßen, Lindenallee 1, 26441 Jever, Tel. 04461 919-3440, a.thomssen@friesland.de, www.Friesland.de*
- *Diakonisches Werk Friesland: Allgemein-, Schuldner- und Insolvenzberatung nach telefonischer Vereinbarung, Lindenallee 16, 26441 Jever, Tel. 04461 4051*
- *Insolvenz- und Schuldnerberatung Friesland e. V., Tel. 04456 948850*

**ADRESSEN:**

- *SOS Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche - Jever: Bahnhofstr. 35 Tel. 04461 3050 - Varel: Bahnhofstr. 22 Tel. 04451 5117*
- *Der Schirm Verein zur Förderung der Belange seelisch Erkrankter, Tel. 04461 - 3149 oder 04461 72120.*
- *Sozialpsychiatrischer Dienst des Landkreises Friesland, Tel. 04461 919-7380 oder 04461 919-7370 oder 04461 919-7420*

einem Rechtsfall oder in einer Rechtsstreitigkeit benötigt. Eine kostenlose Rechtsberatung ist nur bis zu einer bestimmten Einkommensgrenze möglich. Diese wird von dem betreffenden Anwalt über den Einkommensnachweis geprüft und wird mit einem entsprechenden Beratungsschein durch das für Ihren Wohnort zuständige Amtsgericht gewährt.

## 5. Beratung für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige

Über die Hälfte der psychisch kranken und psychisch behinderten Menschen leben in ihren Familien. Die Hauptlast, diese oft schwer kranken Menschen zu betreuen und zu versorgen, liegt also bei den Angehörigen. Die Familie ist somit

ein unverzichtbares Glied der psychiatrischen Versorgungskette.

Die Angehörigen sind in aller Regel bemüht, die Lebensbedingungen der Erkrankten so vorteilhaft und stabilisierend wie irgend möglich zu gestalten. Allein auf sich gestellt, schafft das kaum jemand. Insbesondere bei



**SANDRA MARTSFELD  
LOKALES BÜNDNIS SANDE**

*» Familienfreundlichkeit bedeutet für mich: Rahmenbedingungen zu schaffen, die ein Miteinander / Für-einander aller Generationen möglich machen. «*

Ersterkrankungen tun sich die Angehörigen außerordentlich schwer, das veränderte Verhalten überhaupt als Krankheit zu verstehen und entsprechend damit umzugehen. Die immer noch in der Gesellschaft kursierenden Vorurteile belasten sie zusätzlich.

Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen können betroffene Familien unterstützen und Hilfe vermitteln.



# Freizeit und Kultur

## 1. Sportliche Aktivitäten

Friesland zeichnet sich durch ein vielfältiges Vereinsleben aus. Viele Menschen engagieren sich in Boßelvereinen, Ballsportvereinen, Reitvereinen und anderen Sportvereinen aller Art. Zahlreiche Sportarten werden angeboten für kleine und große Aktive. Im und auf dem Wasser, im Freien oder in der Halle.

Gut ausgebaute Radwege laden dazu ein, die Umgebung zu entdecken. Von der

Paddel- und Pedalstation in Sande aus können die Wasserwege Ostfrieslands und Friesland per Paddel und das Land per Pedal erkundet werden.

### SCHWIMMBÄDER, STRAND UND BADESEEN

- Bockhorn: Erlebnisbad (Freibad)
- Jever: Freibad
- Sande: Sander See
- Schortens: Aqua Toll (Erlebnisbad)
- Varel: Quellbad Dangast

- (Erlebnisbad), Hallenbad, Freibad am Bäker
- Wangerland: Freizeit- und Erlebnisbad Horumersiel, Hallenwellenbad Hooksiel, Freibad Tettens, Wasserskianlage Hooksiel, Nordseestrand Hooksiel, Horumersiel-Schillig
- Wangerooge: Meerwasser-Freizeitbad „Oase“, Nordseestrand
- Zetel / Neuenburg: Badeseen Driefeler Esch, Königsee

### SPIELPLÄTZE

Im gesamten Kreisgebiet sind Spiel- und Bolzplätze vorhanden, auf denen Kinder mit Freunden spielen können. Bei Verunreinigung der Spielplätze und/oder zu beanstandenden Spielgeräten wendet man sich an die jeweilige Kommunalverwaltung.

WEITERE INFORMATIONEN:  
**Kreissportbund Friesland**  
 Schulstrasse 7,  
 26441 Jever  
 Tel. 04461 918384  
[www.ksbfriesland.de](http://www.ksbfriesland.de)

„Gemäß Artikel 11 der EU-Badegewässerrichtlinie hat die Öffentlichkeit weitreichende Möglichkeiten, „zu erfahren, wie sie sich beteiligen kann und Vorschläge, Bemerkungen und Beschwerden vorzubringen“. Entsprechende Mitteilungen werden zentral beim Landkreis ausgewertet, können aber selbstverständlich auch über die örtlichen Stadt-/Gemeindeverwaltungen erfolgen.“

 <p><b>Bürgerhaus Schortens</b></p> <p><b>Das Kulturzentrum ... im Friesischen</b></p> <p>Fordern Sie unser Programm an!</p> <p>Weserstraße 1 – 26419 Schortens        Tel. (04461) 80198 – Fax 891542  <a href="http://www.buergerhaus-schortens.de">www.buergerhaus-schortens.de</a></p>	 <p><b>Natur-Freibad Heidmühle</b></p> <p>zwischen Schortens und Jever        Am Schwimmbad 2 - 26419 Schortens        Tel. (04461) 7489479 - e-mail: <a href="mailto:aquatoll@schortens.de">aquatoll@schortens.de</a></p>	 <p>Lust auf Schwimmen?</p> <p>Unser Tipp: </p> <p><b>Aqua-Toll Schortens</b>        Das friesische Freizeit- und Erlebnisbad</p> <p>Beethovenstr. 37, 26419 Schortens        Tel. (04461) 81555        Fax (04461) 986737        e-mail: <a href="mailto:aquatoll@schortens.de">aquatoll@schortens.de</a></p>
---	---	--

## ANSPRECHPARTNER IN DEN KOMMUNEN:

- Bockhorn: Bürgerservice, Tel. 04453 708-0, info@bockhorn.de
- Jever: Frau Friedel, Tel. 04461 939-0, friedel@stadt-jever.de
- Sande: Frau Speck, Tel. 04422 958855, aspeck@sande.de
- Paddel- und Pedalstation Sande: Jan Bellenberg unter Tel. 0173 607-1452
- Schortens: Bürgerservice, Tel. 04461 982111, rathaus@schortens.de
- Varel: Bürgerservice Tel. 04451 126-0, info@varel.de
- Wangerland: Bürgerservice Tel. 04463 989-0, gemeinde@wangerland-online.de
- Wangerooge: Bürgerservice Tel. 04469 99-0
- Zetel: Bürgerservice Tel. 04453 935-0, gemeinde@zetel.de, www.friesland.de, Bildung, Kultur & Sport, Unterpunkt Sport & Freizeit

## 2. Kulturelle und kreative Freizeitangebote

Friesland mit seiner Nordseeküste zog schon immer Künstler an. Ein bekannter Künstlerort ist Dangast. Hier wirkten die Brücke-Künstler Karl Schmidt-Rottluff, Erich Heckel und Max Pechstein. Weiter berühmte Künstler, die in Dangast gewohnt und gearbeitet haben, sind Franz Radziwill und Willy Hinck.

Die Akademie Dangast bietet während der Sommermonate Mal- und Literaturkurse an. Der Skulpturenpfad um den Jadebusen vereint die Themen Küstenschutz und Deichbau, Kunst und Natur sowie die Frage nach dem Ursprung des Menschen und seines Auftrags auf der Erde.

Seit 1986 besteht das Künstlerhaus Hooksiel. Künstler werden hier zum Arbeiten, Ausstellen und Wohnen eingeladen. Es gibt ein vielseitiges Jahresprogramm,



das neben Ausstellungen auch Vorträge, Meisterkurse, Exkursionen, Workshops und Werkstattgespräche anbietet.

Friesische Schlösser gibt es auch: das Wasserschloss Gödens, das Neuenburger Schloss und das Schloss Jever.

### Schlossmuseum Jever:

Dass Kunst und Kultur nicht langweilig sein müssen, beweist das Schlossmuseum in Jever mit seinem Riesangebot für Familien. Bei den speziell für Kinder und

Jugendliche entwickelten Attraktionen sind Spiel, Spaß und Spannung mit Fräulein Maria und Schlossratte Remmer garantiert. Denn der „Museumsnachwuchs“ liegt dem qualifizierten Schloss-Team besonders am Herzen.

Angeboten werden unter anderem Rundgänge durch das historische Gebäude. Dazu gibt es auf Wunsch einen Museumskoffer oder den Naturrucksack, mit dem man die Tier- und Pflanzenwelt im wunderschönen



Schlossgarten erkunden kann. Besonders beliebt sind Kindergeburtstage, bei denen die kleinen Ritter um die Gunst der Prinzessinnen buhlen - Holzschwertkämpfe und höfischer Tanz inklusive. Für Schulklassen und Gruppen werden auf Wunsch individuelle pädagogische Programme zusammengestellt.

Die Pflege der Niederdeutschen Sprache wird in Friesland groß geschrieben. Mehrere Bühnen (Neuenburg, Varel und Jever) spielen vergnügliche und anspruchsvolle Stücke. Für alle Freunde des Freilichttheaters inszeniert der Trägerverein Gaudium Frisia e.V. in Zusammenarbeit mit den

ZWECKVERBAND  
SCHLOSSMUSEUM JEVER  
*Schlossplatz  
26441 Jever  
Tel. 04461 96935-0  
(diese Tel.-Nr. wurde uns vom  
Schlossmuseum angegeben,  
Wunsch vom Kunden.)  
schlossmuseum.jever@ewetel.net*



**KATJA SCHLIMGEN,  
LANDKREIS FRIESLAND**

» Für mich bedeutet Familienfreundlichkeit Familie und Beruf in Einklang bringen zu können. Der Landkreis Friesland bietet hier gute Möglichkeiten durch die Vermittlung und Bezuschussung von Tagespflegepersonen. «

**Kultur macht Spaß**  
im Kulturverband Friesland



**SCHLOSS  
MUSEUM  
JEVER**

Schlossmuseum Jever  
Schlossplatz 1  
26441 Jever  
Telefon: 04461/96935-0  
www.schlossmuseum.de



Nordwestdeutsches Schulmuseum  
Zetel-Bohlenbergerfeld  
Wehdestr. 97  
26340 Zetel  
Telefon: 0 44 53/13 81  
www.info@schulmuseum.de

Künstlerhaus Hooksief e.V.  
Lange Str. 16  
26434 Hooksief  
Telefon: 04461/96935-0  
www.kuenstlerhaus-hooksief.de  
@schlossmuseum.de

Museum im  
Landrichterhaus Neustädgödens  
Brückstraße 19  
26452 Sande / Neustädgödens  
Telefon: 04422/4199  
oder 04422/95880  
www.neustadtgoedens.de

**Kleintierpraxis am Bahnhof**  
*Dr. Ottemarie Müller*





- Homöopathie
- Bachblütentherapie
- Vorsorgeuntersuchung
- Beratung bzgl. Haustierhaltung und Verhalten
- Magnetfeldtherapie

**Am Bahnhof 4 · 26441 Jever**  
**Telefon 04461 / 727 70**  
**Handy 0172 / 2708 276**



Bühnen Frieslands besondere kulturelle Highlights. In den vergangenen Jahren wurden bereits Stücke wie „Der Schimmelreiter“, „Lear, König am Meer“, „Der Deicher“ und „Edo Wiemken“ mit Erfolg produziert.

Zwei ehrenamtliche Beauftragte für die niederdeutsche Sprache arbeiten mit Kommunen und Schulen zusammen.

In Schortens ist das Bürgerhaus bekannt als gute Adresse für Theateraufführungen, Konzerte und Kleinkunstgastspiele.

In allen Kommunen finden während der Sommermonate viele interessante Veranstaltungen, Kurse und Führungen statt. Informationen dazu erhält man bei den Kommunal- und Kurverwaltungen.



## KONTAKT

- Dangast:  
Franz Radziwill Haus,  
Sielstraße 3,  
Tel. 04451 2777,  
[www.radziwill.de](http://www.radziwill.de)  
Galerie Willy Hinck in der  
Strandvilla Irmenfried  
Akademie Dangast:  
Tel. 04451 911432,  
[info@dangast.de](mailto:info@dangast.de)
- Künstlerhaus Hooksiel:  
[www.kuenstlerhaus-hooksiel.de](http://www.kuenstlerhaus-hooksiel.de),  
Tel. 04425 81408,  
[kuenstlerhaus-hooksiel@schlossmuseum.de](mailto:kuenstlerhaus-hooksiel@schlossmuseum.de)
- Neuenburger Schloß:  
Heimatverein Neuenburg,  
Tel. 04452 7135
- Schloß Gödens:  
Tel. 04422 98640,  
[info@schloss-goedens.de](mailto:info@schloss-goedens.de)
- Schloss Jever:  
[www.schlossmuseum.de](http://www.schlossmuseum.de),  
Tel. 04461 96935-0,  
[schlossmuseum.jever@ewetel.net](mailto:schlossmuseum.jever@ewetel.net)
- Beauftragte des Landkreises Friesland für die niederdeutsche Sprache, Herr Wolfgang Busch,

Varel, Tel. 04451 3758 u.  
Herr Georg Schwitters,  
Schortens, Tel. 04461 83189

- Bürgerhaus Schortens:  
[www.buergerhaus-schortens.de](http://www.buergerhaus-schortens.de),  
Tel. 04461 80198,  
[buergerhaus@schortens.de](mailto:buergerhaus@schortens.de)

## Büchereien

In allen Kommunen gibt es kirchliche und kommunale Büchereien. Informationen dazu erhält man bei den Gemeindeverwaltungen.

## Volkshochschule und Musikschule Friesland-Wittmund

### KONTAKT:

Frau Hotopp,  
Tel. 04461 9879-0,  
[www.vhs-friesland-wittmund.de](http://www.vhs-friesland-wittmund.de).  
Siehe auch Kapitel II, 4d.

# Senioren

## 1. Allgemeines

Der demographische Wandel führt auch in Friesland dazu, dass der Anteil der über 60-jährigen bei sinkender Gesamtbevölkerung steigt. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, wurde im Landkreis ein Seniorenservicebüro geschaffen.

Das Seniorenservicebüro ist eine zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für alle Fragen zum Thema Alter für Seniorinnen und Senioren und deren Angehörige im Landkreis Friesland.

Zu den umfangreichen Aufgaben des Seniorenservicebüros gehören u. a. Beratung zu Fragen der Gesundheit, Freizeit, Mobilität und gesetzlichen Sozialleistungen, sowie die Einbindung ehrenamtlicher Arbeiten.

Insbesondere auch die konzeptionelle Unterstützung und Vernetzung von bestehenden und neuen Konzepten, z. B.: das „Freiwillige Jahr für Seniorinnen und Senioren“, und die Alltagsbegleitung „DUO“, sowie die Qualifizierung der ehrenamtlich Tätigen in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden vor Ort.

Die Einrichtung des Seniorenservicebüros ist Bestandteil des Rahmenprogramms „Leben und Wohnen im Alter – Förderung von Seniorenservicebüros“, und wird durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit gefördert.

### KONTAKT / SENIORENSERVICEBÜRO:

Frau E.-M. Hoffmann

Tel. 04461 919-2520

E-Mail e.hoffmann@friesland.de

### KOORDINIERUNGSSTELLE „ÄLTER WERDEN“

Frau N. Ihnen

Tel. 04461 919-6120

Fax 04461 919-7720

E-Mail n.i Ihnen@friesland.de

Der Landkreis hat zudem einen Seniorenwegweiser erstellt, in dem wichtige Hinweise, Adressen und Anregungen für Senioren enthalten sind. Der Wegweiser liegt überall öffentlich aus oder kann unter [www.friesland.de](http://www.friesland.de) / Jugend & Soziales & Gesundheit Unterpunkt Soziales & Senioren / Seniorenwegweiser aus dem Internet heruntergeladen werden.



**HÄUSLICHE PFLEGE**

WIR KOMMEN

**ZU IHNEN**  
INS HAUS!

**Ambulante Pflege**  
**Hausnotruf**  
**Beratung**

**☎ 04461/91 21 42**

E-Mail: [awo-sozialdienst@ewetel.net](mailto:awo-sozialdienst@ewetel.net)



**AWO Sozialdienst GmbH**

Anlaufstelle: Alter Markt 10  
26441 Jever



**DiakonieVarel**



**Jeder Mensch ist uns willkommen -  
vorbehaltlos und jederzeit**

Wir beraten Sie umfassend und  
geben Ihnen die Unterstützung  
die Sie brauchen.



Diakonie Varel  
**Sozialstation**

Tel.: 0 44 51 / 95 90 90



Betreutes Wohnen  
**Meyerholzstift**

Tel.: 0 44 51 / 43 11



Altenstift  
**Simeon und Hanna**

Tel.: 0 44 51 / 96 46 0



Seniorenwohnungen  
**Haus am Wald**

Tel.: 0 44 51 / 96 46 0

[www.diakonie-varel.de](http://www.diakonie-varel.de)

### ... heilen, pflegen, da sein!

Das Nordwest-Krankenhaus Sandербusch erbringt täglich medizinische Leistungen von höchster Qualität für den Nordwesten Niedersachsens und darüber hinaus.

Zukunftsorientierte Patientenversorgung gewährleisten wir u. a. durch:

- moderne Operationsmethoden z. B.: minimal-invasiv, Schlüssellochchirurgie
- Ersatz von Hüft- und Kniegelenken, auch Schulter-, Ellenbogen- und Sprunggelenke
- Ambulantes Operationszentrum
- Studienzentrum für Klinische Forschung in der Onkologie
- Intensivmedizin
- moderne Stroke-Unit zur schnelleren Versorgung von Schlaganfallpatienten
- Stationierung des ADAC-Rettungshubschraubers Christoph 26
- Schlaflabor u. v. m.

Als akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen sind wir fachlich immer auf dem neuesten Stand. Persönliche Zuwendung und Anteilnahme, Begegnungen in freundlicher Atmosphäre und immer ein offenes Ohr helfen Ihnen, schnell wieder gesund zu werden.

Darum sind Sie bei uns in besten Händen!

**SANDERBUSCH**  
Krankenhaus

Nordwest-Krankenhaus Sandербusch, Hauptstraße, 26452 Sande  
Tel.: 04422 30-0, [info@sanderbusch.de](mailto:info@sanderbusch.de), [www.sanderbusch.de](http://www.sanderbusch.de)



2009 hat der Landkreis die Wohnberatung für Ältere gestartet: Zwei Mitarbeiterinnen der Kreisverwaltung (Frau Schiel und Frau Gerdes) und zwei Bürgerinnen aus Jever und Schortens (Frau Rüter und Frau Sindern) haben sich zum Thema fortgebildet. Sie bieten Senioren und behinderten Menschen Unterstützung an, etwa bei Fragen zu einem alters- oder behindertengerechten Umbau.

**KONTAKT:** Tel. 04461 919-3590 oder 04461 919-3331.

In Bockhorn und Jever gibt es Seniorenbeiräte, die sich um die Belange der älteren Bürgerinnen und Bürger in der Kommune kümmern und aktiv bei Planungen und Maßnahmen mitwirken, welche die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger betreffen. Sie fördern die sozialen und kulturellen Anliegen der älteren Mitmenschen und beraten ältere Menschen in der Kommune in regelmäßigen Sprechstunden und öffentlichen Sitzungen. Eine Rechtsberatung ist ausgeschlossen.

**KONTAKT:**

- Bockhorn: Uwe Gerdes, Tel. 04453 71226
- Jever: Renate Huckfeld, Tel. 04461 700555



## Wir umsorgen Sie liebevoll und pflegen Sie qualitätsbewusst!



Wir bieten neben der dauernden stationären Pflege, Kurzzeit- und Urlaubspflege, spezielle Betreuung für gerontopsychiatrisch veränderte Menschen.

Tanja Seibert, die Leiterin des Hauses, erteilt nähere Auskunft und vereinbart gerne einen Gesprächstermin mit Ihnen. Anruf unter Telefon 04425 973898-0 genügt!



**AZURIT** Seniorenzentrum Hooksiel

Freesenpadd 1 · 26434 Wangerland (Hooksiel) · Telefon 04425 973898-0 · [www.azurit-gruppe.de](http://www.azurit-gruppe.de)



## 2. Patientenverfügung – Vorsorgevollmacht – rechtliche Betreuung

Niemand weiß, wie lange er in der Lage sein wird, seine Angelegenheiten selbständig

zu regeln. Viele Menschen haben zudem Angst vor dem Sterben oder einem künstlich verlängerten Leben. Durch die Patientenverfügung, die Vorsorgevollmacht und die Betreuungsverfügung kann

man seine persönlichen Wünsche und Vorstellungen für den Bedarfsfall verbindlich festlegen.

Die Betreuungsstelle unterstützt das Betreuungsgericht (bis 01.09.2009 Vormundschaftsgericht) bei seinen Entscheidungen, ob und in welchem Umfang für die jeweils betroffene Person die gesetzliche Vertretung (Betreuung) angeordnet wird und wer als Betreuerin/Betreuer bestellt werden kann.

Die Betreuungsstelle berät Sie auf Wunsch in allen Fragen der gesetzlichen Betreuung

- wenn Sie selbst oder ein Angehöriger Betroffener / Betreuer sind.
- wenn Sie selbst Betreuer / in oder Bevollmächtigter sind oder werden wollen.
- wenn Sie jemanden kennen, der evtl. Unterstützung durch eine/n gesetzliche/n Betreuer/in benötigt.

Außerdem bietet die Betreuungsstelle regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen für ehrenamtliche Betreuer/innen und interessierte Bürger/innen an. Das aktuelle Programm finden Sie auf der Internetseite des Landkreises.

### VORDRUCKE UND INFORMATIONEN

- Bundesjustizministerium: [www.bmj.de](http://www.bmj.de) / Service / Publikationen / Patientenverfügung
- [www.bmj.de](http://www.bmj.de) / Service / Publikationen / Betreuungsrecht

### BETREUUNGSSTELLE DES LANDKREISES FRIESLAND:

Frau E. Sender, Tel. 04461 919-7430,  
E-Mail: [e.sender@friesland.de](mailto:e.sender@friesland.de)  
Vertretung: Herr J. Meier  
Tel. 04461 919-7240,  
E-Mail: [j.meier@friesland.de](mailto:j.meier@friesland.de)



# Lokale Bündnisse für Familie

Lokale Bündnisse sind freiwillige Zusammenschlüsse von Vertreterinnen und Vertretern aus möglichst vielen gesellschaftlichen Gruppen. Hier engagieren sich Kommunen, Unternehmen, Kirchen, Kammern, Gewerkschaften, Verbände und viele andere.

Lokale Bündnisse sind Netzwerke, in denen konkrete Maßnahmen für eine kind- und familiengerechtere Gesellschaft entwickelt und umgesetzt werden.

Die Stärke der Lokalen Bündnisse ist das gemeinsame Engagement von Bündnispartnern aus vielen gesell-

schaftlichen Bereichen. Durch konkrete, auf den unmittelbaren Bedarf zugeschnittene Angebote tragen die Lokalen Bündnisse für Familie dazu bei, die Infrastruktur für Familien in den Städten und Gemeinden weiter zu verbessern und Zeit für Familien zu schaffen.

An über 550 Standorten im gesamten Bundesgebiet gibt es Lokale Bündnisse für Familie und täglich werden neue gegründet. Im Landkreis Friesland gibt es mittlerweile 3 Bündnisse, die alle offen sind für neue Anregungen oder Interessierte und Engagierte an der Mitarbeit.

## 1. LOKALES BÜNDNIS FÜR FAMILIE IM LANDKREIS FRIESLAND

Gründung 29.08.05  
Landkreis Friesland  
Bündniskoordinatorin  
Elke Rohlfs-Jacob  
Lindenallee 1  
26441 Jever  
Tel. 04461 919-2500  
E.Mail:  
e.rohlf-jacob@friesland.de

## 2. BÜNDNIS FÜR FAMILIE IN JEVER

Gründung 25.06.2006  
Stadt Jever  
Frau Ivonne Loers  
Gleichstellungsbeauftragte  
Am Kirchplatz 11  
26441 Jever

Tel. 04461 939225  
Email: loers@stadt-jever.de

## 3. SANDER BÜNDNIS FÜR FAMILIE – MITEINANDER FÜREINANDER –

Gründung 17.05.09  
Frau Manuela Mohr  
Gleichstellungsbeauftragte  
Gemeinde Sande  
Bündniskoordinatorin  
Hauptstraße 79  
26452 Sande  
Tel. 04422 9588-50  
E.Mail: mmohr@sande.de

## INFORMATIONEN AUCH ÜBER DIE INTERNETSEITE

www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de

[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)

## IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Friesland. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

### Bildnachweise:

- www.photocase.de:  
\_rita@photocase, bearhimself@photocas, dwmd.@photocase, MADworks@photocase, mososu@photocase, real-enrico@photocase, seraph@www.photocase, soul-core@photocase, wikiC@photocase
- Fotolia: 12foto.de, pixel66@Fotolia



mediaprint  
WEKA info verlag

- sxc.hu
- mediaprint  
weka info verlag gmbh

mediaprint WEKA  
info verlag gmbh

Lechstraße 2  
D-86415 Mering  
Tel. +49(0)8233 384-0  
Fax +49(0)8233 384-103  
info@mp-infoverlag.de  
www.mp-infoverlag.de

26441015/1. Auflage / 2010

**Quathamer**  **Bestattungen**  
Erd-, Feuer-, Seebestattungen

**Grabstede**  
**Hauptstraße 41**  
**☎ 04452/13 13**

**☎ 04452/78 45**

**Zetel**  
**Stettiner Straße 9**  
**☎ 04453/13 13**

Wir bieten volle Leistung und kalkulieren äußerst günstig.

**Unsere Leistungen:**

- Formularwesen (Gemeinde/Stadt)
- Terminabstimmung
- Renten- und Versicherungsabmeldungen
- Aufgabe von Traueranzeigen
- Betreuung vor und nach der Trauerfeier
- Sterbegeldversicherung
- Danksagungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Sargausstellung im Hause
- Tag und Nacht dienstbereit

Das uns entgegengebrachte Vertrauen rechtfertigen wir durch fachgerechte Beratung und sorgfältige Dienstleistungen.